

Bedienungsanweisung **AR19** **AR25**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.



Deutsch

INHALT

Bedienungsanweisung für Aerifizierer AR19, AR25

Einleitung	2	Pflegeschema	24
Sehr verehrter Kunde	2	Luffilter austauschen	25
Gebrauch	2	Schlammbehälter reinigen	26
Versicherung Ihrer Maschine	2	Leerlauf einstellen	26
Optimale Wartung	2	Gasseil einstellen	27
Herstellnummer	2	Gasseil austauschen	27
Was passiert beim Belüften?	3	Zündung	28
Wann sollen die abnehmbaren Gewichte verwendet werden?	3	Motor austauschen	29
Soll der Rasen vor dem Belüften gewässert werden?	3	Kupplungsseil austauschen	29
Symbole und Aufkleber	4	Antriebsriemen austauschen und einstellen ..	30
Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise ...	4	Kammschloss für Handgriff	31
Position der Aufkleber	5	Rad	32
Übersetzung der Hinweistexte	5	Messer und Messerwelle	34
Sicherheitshinweise	6	Kette	36
Allgemeines	6	Reinigen und waschen	37
Kinder	7	Zwei-Minuten-Regel	37
Vorbereitungen	8	Schmieren	38
Fahren	9	Schmierschema	38
Bewegen/Transport	10	Allgemeines	39
Lagerung	10	Motoröl	39
Kraftstoffsystem	11	Ölwechsel im Untersetzungsgetriebe 1:6	40
Pflege	12	Kette	41
Darstellung	13	Hinterrad	41
Hauptteile und Bedienelemente	13	Messer	41
Motor	14	Glieder und Gelenke	41
Regelung am Handgriff	18	Einstellung von Hinterradtiefe/stabilität	42
Hinterrad einstellen	19	Kammschloss für Handgriff	42
Gewichte	19	Handgriff mit Regelung	42
Fahren	20	Montagehinweise	43
Motor starten	20	Montage - Inbetriebnahme	43
Motor stoppen	21	Lagerung	45
Belüftungstipps	22	Lagerung im Winter	45
Bevor Sie die Maschine starten	22	Wartung	45
Belüftung	22	Schaltplan	46
Wenden und Lenken des Aerifizierers	23	Fehlersuche	47
Einsatz an einem Hang	23	Technische Daten	48
Pflege	24	Wartungsprotokoll	50
		Auslieferungswartung	50
		Nach den ersten 20 Stunden	50

EINLEITUNG

Sehr verehrter Kunde

Danke, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt zur Rasenpflege entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen für uns haben Sie ein ausgezeichnetes Qualitätsprodukt erworben.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wichtiges Dokument. Sie beschreibt Ihre neue Husqvarna-Maschine. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen. Wenn Sie deren Inhalt befolgen (Gebrauch, Wartung, Unterhalt usw.) können Sie Lebensdauer und sogar den Verkaufswert der Maschine erheblich steigern. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Wenn Sie Ihre Husqvarna-Maschine verkaufen, müssen Sie die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer übergeben.

Betrieb

Der Aerifizierer dient zum Belüften von Rasenflächen. Setzen Sie die Maschine erst ein, wenn Sie die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise gelesen haben.

Versicherung Ihrer Maschine

Wenden Sie sich an Ihre Versicherung, um die Versicherung für Ihre neue Maschine zu prüfen. Sie sollten eine Vollkaskoversicherung für Haftpflicht, Brand, Schäden und Diebstahl abschließen.

Optimale Wartung

Husqvarna-Produkte werden weltweit und ausschließlich im Fachhandel angeboten. Dadurch erhalten Sie als Kunde optimalen Support und Service. Vor Auslieferung des Produkts wurde die Maschine beispielsweise von Ihrem Händler geprüft und eingestellt. Wenn Sie Ersatzteile oder Hilfe bei Wartungs- oder Garantiefragen brauchen, wenden Sie sich an ihn.

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Maschine mit der Herstellnummer:	Motornummer:

Herstellnummer

Die Herstellnummer der Maschine befindet sich auf einem gedruckten Schild am hinteren Blech der Maschine. Das Schild enthält folgende Angaben:

- Typenbezeichnung der Maschine (MODEL)
- Herstellnummer der Maschine (S/N)

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung Typenbezeichnung und Herstellnummer an.

Die Herstellnummer des Motors ist im Kurbelgehäuse oberhalb vom Ölablass eingestanzt.

Der Motortyp ist am Kurbelgehäuse unterhalb des Luftfilters und auf einem Aufkleber am Anlasser angegeben.

Nennen Sie diese Angaben bei einer Motorersatzteilbestellung.

EINLEITUNG

Was passiert beim Belüften?

Für ein optimales Wachstum braucht Gras gut belüftete Wurzeln, damit Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe aufgenommen werden können. Die Belüftung des Rasens nimmt ab, wenn der Boden durch Betreten, Regen, Wässern, Bau- oder Anlagearbeiten zusammengedrückt wird. Durch mechanisches Auflockern des Bodens wird der Boden wesentlich besser belüftet. Der Belüftungsprozess fördert dadurch das Wachstum neuer Graswurzeln und verbessert erheblich die Fähigkeit des Rasens Wasser und Nährstoffe aufzunehmen. Ergebnis ist ein frischerer und schönerer Rasen.

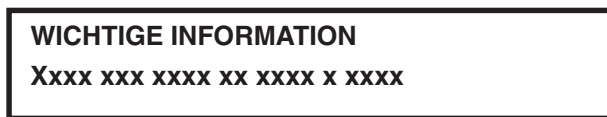
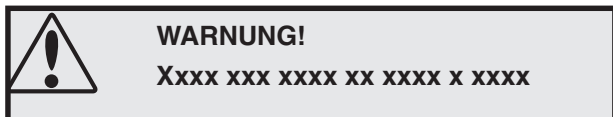
Wann sollen die abnehmbaren Gewichte verwendet werden?

Die Bodenverhältnisse sind ausschlaggebend dafür, ob zusätzliche Maschinengewichte erforderlich sind, um eine effiziente Belüftung zu erreichen. Die Gewichte ermöglichen Ihnen ein besseres Lenken und das Messer dringt tiefer ein.

Soll der Rasen vor dem Lüften gewässert werden?

Normalerweise braucht der Rasen vor dem Belüften nicht gewässert zu werden. Nur bei extremen Verhältnissen, wenn der Boden z.B. aus sehr kompakter Tonerde besteht, kann ein einfacher Test entscheiden, ob der Rasen vor dem Belüften gewässert werden muss. Prüfen Sie die Härte des Bodens mit einem Spaten, Unkrautstecher oder großen Schraubendreher. Das Werkzeug sollte problemlos 5 bis 7,5 cm in den Boden gedrückt werden können. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Rasen gewässert werden. Wenn der Rasen einen Tag vor dem Belüften gewässert wird, sollte er das Wasser aufnehmen können. Prüfen Sie mit den genannten Werkzeugen, ob die Wässerung geholfen hat.

SYMBOLS UND AUFKLEBER



Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Personenschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.

Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Materialschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet. Dieser Hinweis wird auch für Gefahren durch Handhabungsfehler oder falsche Montage verwendet.

Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise

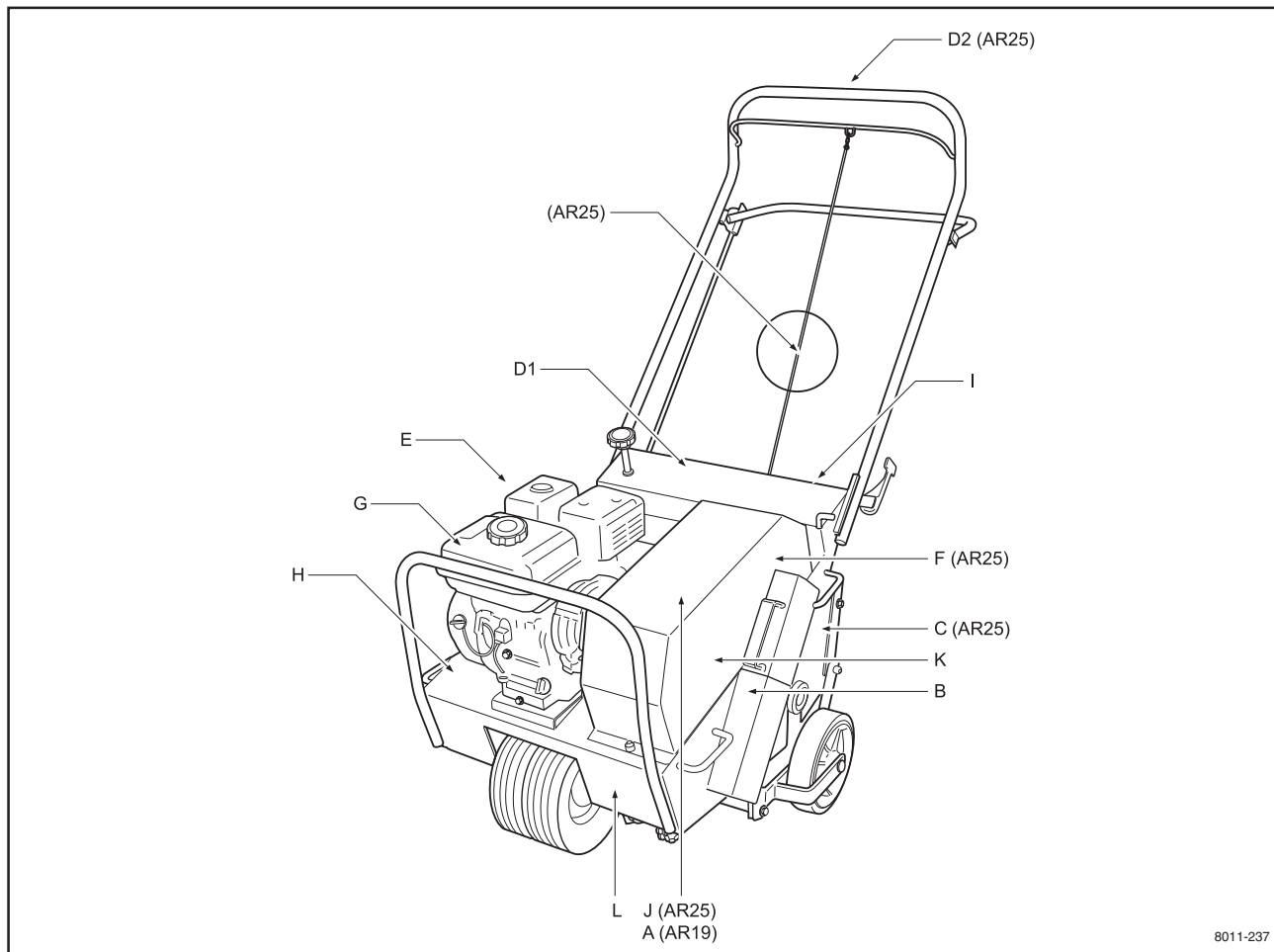


- A. Modellbezeichnung AR19
- B. Gewichte
- C. Rad entfernen (AR25)
- D1. Betriebsanweisung (AR19)
- D2. Betriebsanweisung (AR25)
- E. Warnungsliste
- F. Kette spannen

- G. WARNUNG Kohlenmonoxid
- H. Husqvarna-Logo
- I. GEFAHR Auf die Füße achten!
- J. Modellbezeichnung (AR25)
- K. Husqvarna-Krone
- M. Europäische Norm für Maschinensicherheit

SYMBOLS UND AUFKLEBER

Position der Aufkleber



Übersetzung der Hinweistexte

Aufkleber E

Wichtige Information

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder warten.

Ein Ersatzhandbuch erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Maschine in betriebsfähigem Zustand ist.

Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, wenn Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis die Maschine vollkommen stillsteht, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reinigungsarbeiten vornehmen.

Betreiben Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen.

Achten Sie vor dem Start und während des Betriebs darauf, dass sich keine Personen im Umkreis der Maschine aufhalten.

Meiden Sie Hänge, die zum sichereren Arbeiten zu steil sind.

Sammeln Sie Unrat vor der Inbetriebnahme auf.

Aufkleber G

Warnung

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die in Kalifornien als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder andere Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeines

Diese Bedienungsanweisung soll Ihnen helfen, Ihre Husqvarna-Maschine sicher zu betreiben, und Ihnen Informationen zur Wartung geben. Lesen Sie die Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Wenn Sie nach dem Durchlesen der Bedienungsanweisung immer noch nicht sicher sind, dass Sie die Sicherheitsrisiken verstehen, die mit dem Betrieb verbunden sind, dürfen Sie die Maschine nicht einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die Sicherheitshinweise stellen nur die Grundlagen für einen sicheren Gebrauch dar. Die Sicherheitshinweise können nicht alle möglichen Risikosituationen, die bei Betrieb der Maschine auftreten können, vollständig beschreiben. Sie können jedoch Unfällen vorbeugen, indem Sie stets gesunden Menschenverstand anwenden.

Zusätzliche Bedienungsanweisungen können Sie bei Ihrem Händler bestellen.

WICHTIGE INFORMATION

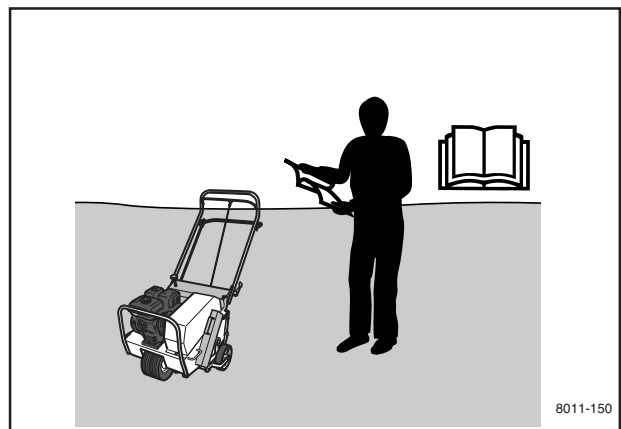
Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und die Anweisungen darin verstanden haben. Alle Wartungs- und Einstellarbeiten, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

- Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb und nehmen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine erst vor, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und verstanden haben. Wenn der Anwender diese Bedienungsanweisung nicht lesen kann, obliegt es dem Besitzer, ihm den Inhalt zu erklären.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Unfallverhütungsvorschriften, sonstige allgemeine Sicherheitsbestimmungen und berufsmedizinische Regeln und Verkehrsregeln müssen stets eingehalten werden.
- Alle Anwender müssen im Gebrauch der Maschine geschult werden. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, dass die Anwender eine Schulung erhalten.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WARNUNG!

Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konfiguration der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert werden. Etwaige Änderungen beeinflussen nicht nur Leistung und Haltbarkeit der Ausrüstung, sondern können auch Sicherheitsrisiken für Anwender und die Umgebung mit sich bringen. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen der Maschinenkonstruktion können unter Umständen den Hersteller von der Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden in Folge hiervon entbinden. Die Garantie erlischt, wenn die Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert wird.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung durch, bevor Sie die Maschine starten.

SICHERHEITSHINWEISE

- Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind. Siehe Kapitel "Symbole und Aufkleber".
- Informieren Sie sich über den sicheren Gebrauch der Maschine und das sichere Einstellen und informieren Sie sich erneut über die Sicherheitsaufkleber.
- Prüfen Sie, ob die Maschine in betriebsfähigem Zustand ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, siehe Kapitel "Pflege/Pflegeschema".
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich bei Tageslicht oder bei anderweitiger guter Beleuchtung. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Abstand von Löchern und anderen Bodenunebenheiten. Beachten Sie andere mögliche Risiken.
- Lassen Sie die Maschine nur Erwachsene verwenden, die damit gut vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese anwenden oder warten. Lokale Vorschriften können unter Umständen bestimmte Altersbegrenzungen für Anwender festlegen.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken, so dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren. Gehen Sie daher bei der Arbeit immer konzentriert und aufmerksam vor.
- Achten Sie darauf, dass stets eine zweite Person anwesend ist, wenn Sie die Maschine einsetzen, so dass Sie Hilfe erhalten, wenn ein Unfall geschieht.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt.
- Originalersatzteile von Husqvarna wurden für höchste Qualität, korrekte Passform, optimale Haltbarkeit und Lebensdauer entwickelt und spezifiziert. Aus Sicherheitsgründen dürfen Teile ausschließlich gegen Originalersatzteile von Husqvarna ausgetauscht werden.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und freigegeben.

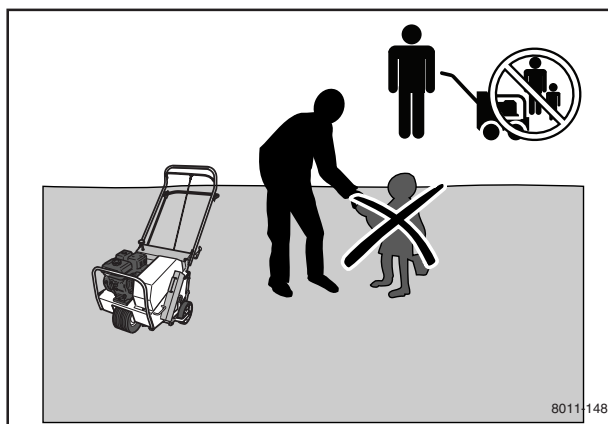
Kinder

- Ernste Unfälle drohen, wenn man nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern und übergeben Sie sie der Obhut eines anderen Erwachsenen.
- Seien Sie achtsam und stoppen Sie die Maschine, wenn Kinder in den Arbeitsbereich kommen.
- Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.
- Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen, die die Sicht behindern.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.

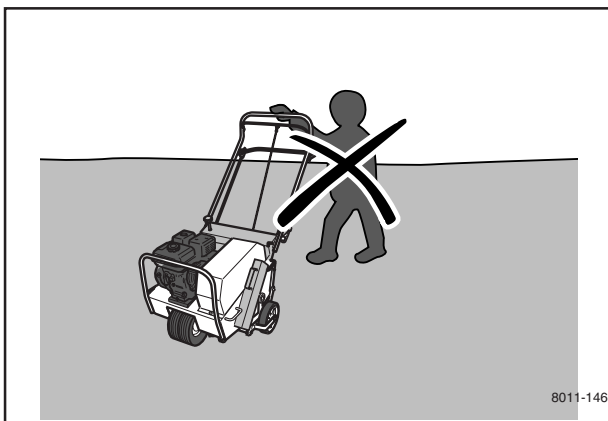


WARNUNG!

Zu starke Erschütterungen können zu Durchblutungs- oder Nervenschäden führen, vor allem bei Personen, die Kreislaufprobleme haben. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Symptome feststellen, die durch zu starke Erschütterungen verursacht sein können. Beispiele für typische Symptome sind Taubheit, Schmerzen, Muskelermüdung, Hautverfärbungen oder Hautstechen. Diese Symptome treten meist in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.



Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.

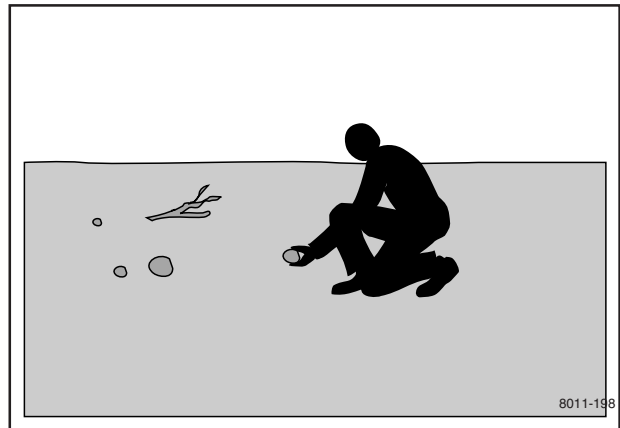


Halten Sie Kinder von der Maschine fern.

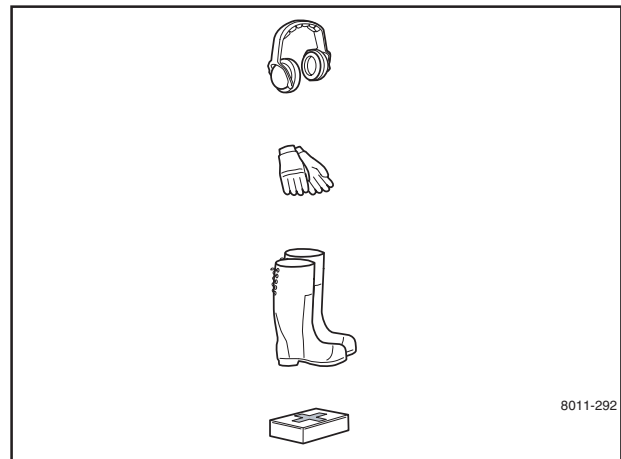
SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitungen

- Halten Sie stets einen Verband in der Nähe bereit, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Person in der Nähe der Maschine befindet, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb einkuppeln oder fahren.
- Achten Sie auf einen sicheren Abstand zwischen Tieren/Personen und der Maschine.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielsachen, Drähte usw. aus dem Umkreis, die von den beweglichen Teilen der Maschine aufgefangen und weggeschleudert werden können.
- Markieren Sie alle festen Gegenstände im Boden wie Sprinklerköpfe, Pfähle, Wasserventile, Sockel für Wäschespinnen usw. Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä. Umfahren Sie während des Gebrauchs diese Gegenstände. Fahren Sie niemals absichtlich über fremde Gegenstände.
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzbleche und Schutzhauben montiert und intakt sind, bevor Sie die Maschine starten.
- Wenden Sie die Maschine niemals barfuß an. Tragen Sie stets rutschfeste Schutzschuhe oder Schutzstiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Tragen Sie beim Betrieb stets einen zugelassenen Gehörschutz. Wenden Sie sich für zugelassenen Gehörschutz an Ihren Händler.
- Achten Sie darauf, dass Kleidung, lange Haare und Schmuck sich in beweglichen Teilen fangen können.



Entfernen Sie lose Gegenstände aus der Umgebung, die von den beweglichen Teilen der Maschine weggeschleudert werden können.



Schutzrüstung



WARNUNG!

Verwenden Sie stets zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung kann die Unfallgefahr nicht ausschalten. Aber Sie können unter Umständen durch das Tragen richtiger Kleidung und richtiger Ausrüstung die Schwere etwaiger Schäden reduzieren, falls ein Unfall passieren sollte. Wenden Sie sich wegen Empfehlungen für zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung an Ihren Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

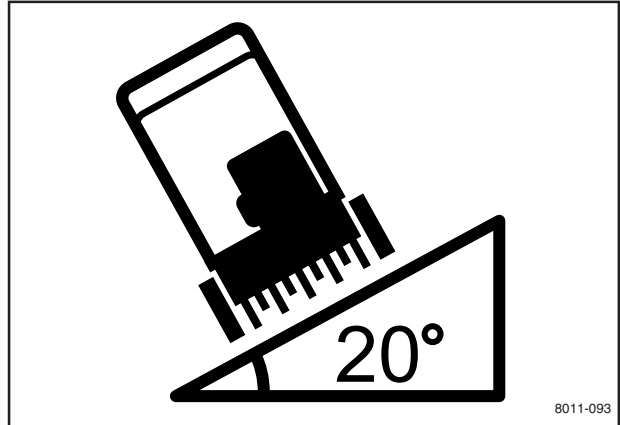
Fahren



WARNUNG!

Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Sie den Motor ausschalten und warten, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor berühren.

- Benutzen Sie die Maschine **nicht** an Hängen mit mehr als 20° Steigung.
- Fahren Sie an Hängen langsam und besonders vorsichtig. Fahren Sie die Maschine am Hang in der empfohlenen Richtung (siehe Kapitel "Fahren/Einsatz an einem Hang"). Vorsicht bei Arbeit in der Nähe plötzlicher Niveauänderungen!
- Setzen Sie die Maschine **nicht** ein, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder andere Drogen eingenommen haben oder Medizin verwenden, die Ihre Sicht, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordination beeinträchtigen kann.
- Setzen Sie die Maschine nicht im Haus oder in nicht belüfteten Räumen ein.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich auf Gras ein.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich zum Belüften von Rasenflächen ein. Ein anderer Verwendungszweck ist nicht zulässig.
- Achten Sie auf ordentlichen Fußhalt, wenn Sie die Maschine einsetzen, besonders beim Zurücksetzen. Gehen Sie. Laufen Sie nicht. Setzen Sie die Maschine niemals auf nassem Gras ein. Schlechter Fußhalt kann dazu führen, dass Sie ausrutschen.
- Halten Sie Hände und Füße vom Arbeitswerkzeug fern.
- Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.



Benutzen Sie die Maschine nicht an Hängen mit mehr als 20° Steigung.



Die Motorabgase sind giftig. Setzen Sie den Motor niemals im Haus in Betrieb.



Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.



WARNUNG!

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderer Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

SICHERHEITSHINWEISE

- Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig. Ebenso sind offenes Feuer oder Funken verboten. Benzin ist leicht entzündlich und kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
- Halten Sie an und prüfen Sie die Ausrüstung, wenn Sie gegen einen Gegenstand fahren. Nehmen Sie erforderliche Reparaturen vor, bevor Sie wieder neu starten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Antrieb aus, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile stehen, bevor Sie die Fahrposition hinter der Maschine verlassen.



Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig.

Bewegen/Transport

- Zum Schwenken und Lenken der Maschine drücken Sie den Lenker nach unten und schwenken die Maschine auf dem Hinterrad.
- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Transport mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Klappen Sie den Lenker ein, wenn die Maschine mit einem klappbaren Lenker ausgestattet ist.
- Heben Sie den Bodenlüfter **nicht** von Hand an. Verwenden Sie Hebezeug oder andere geeignete Ausrüstung zum Verladen der Maschine.
- Be- und entladen Sie die Maschine vorsichtig und mit sicherer Hebe- und Transporttechnik.
- Spannen Sie die Maschine gut mit zugelassenen Spannvorrichtungen wie Spannbändern, Ketten oder Seilen fest. Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsbestimmungen beim Transport eingehalten werden.

Lagerung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine wegstellen. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Lagern Sie Maschine und Kraftstoff so, dass keine Gefahr dadurch droht, wenn freiwerdender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit Flammen oder Funken von elektrischen Maschinen, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Kesseln u. ä. kommen.
- Lagern Sie die Maschine in einem abgesperrten Raum, in dem sie für Kinder und Erwachsene, die in der Handhabung der Maschine nicht geschult sind, nicht zugänglich ist.

SICHERHEITSHINWEISE

Kraftstoffsystem



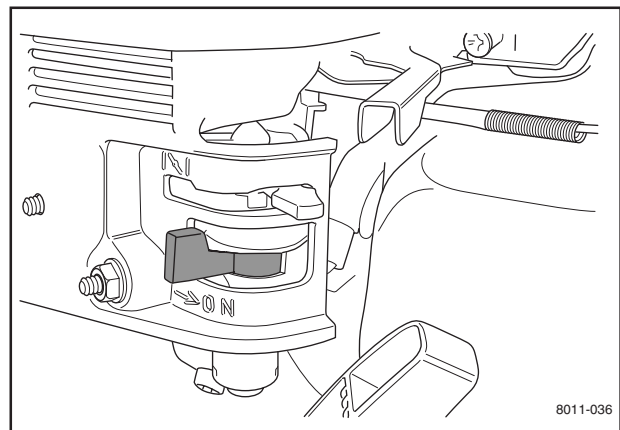
WARNUNG!

Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Gehen Sie bei der Handhabung von Benzin besonders vorsichtig vor. Unvorsichtige Handhabung kann zu Verletzungen oder Bränden führen.

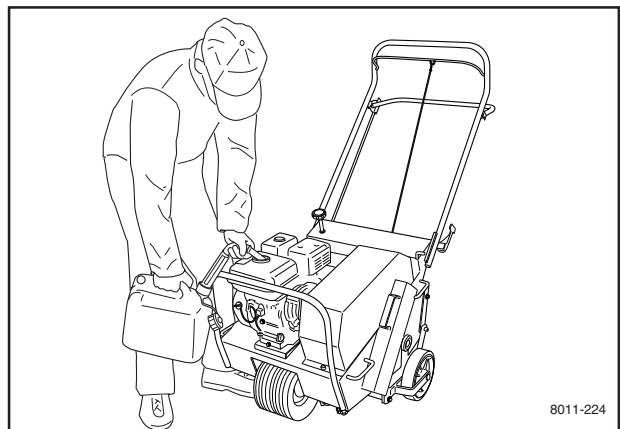
- Verwahren Sie Kraftstoff ausschließlich in Behältern, die für diesen Zweck zugelassen sind.
- Nehmen Sie niemals den Kraftstoffdeckel ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor zum Nachfüllen von Kraftstoff immer ab.
- Rauchen Sie nicht beim Nachfüllen von Benzin und füllen Sie kein Benzin in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.
- Bevor Sie die Maschine nach dem Tanken starten, müssen Sie diese mindestens drei Meter von der Stelle, an der sie betankt wurde, entfernen.
- Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.
- Bei Leckagen des Kraftstoffsystems darf der Motor nicht gestartet werden, bevor diese nicht behoben sind.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Kraftstoffpegel. Lassen Sie etwas Platz für den sich ausdehnenden Kraftstoff. Andernfalls kann der durch Motor- oder Einstrahlungswärme sich ausdehnende Kraftstoff überlaufen.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen. Wenn Benzin auf der Maschine verschüttet wurde, müssen Sie das Benzin aufwischen und warten, bis die Reste verdunstet sind, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie Benzin auf Ihrer Kleidung verschüttet haben, müssen Sie diese wechseln.



Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.



Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.

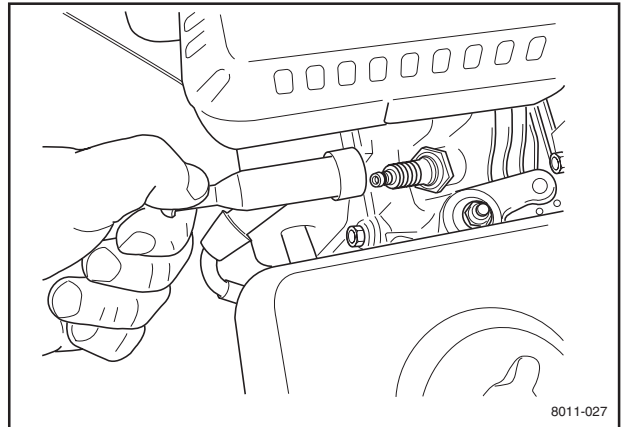


Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den Kraftstoffpegel.

SICHERHEITSHINWEISE

Pflege

- Lassen Sie niemals Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese warten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, bevor Sie Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Führen Sie niemals Einstellarbeiten mit laufendem Motor durch.
- Kuppeln Sie den Antrieb aus, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig stehen, bevor Sie Einstell-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.
- Halten Sie alle Teile in funktionstüchtigem Zustand und achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente angezogen sind. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Aufkleber aus.
- Gehen Sie bei der Prüfung von Arbeitswerkzeug vorsichtig vor. Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Demontieren Sie nicht den Motor. Dies kann ein Erlöschen der Garantie nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zu Wartungs- oder Garantieangelegenheiten haben. Beachten Sie alle Hinweise zum Unterhalt.
- Ändern Sie nicht die Reglereinstellung und vermeiden Sie, dass der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft. Wenn der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft, kann der Motor beschädigt werden.
- Ändern Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie regelmäßig, ob diese funktionieren. Die Maschine darf mit defekten oder nicht montierten Sicherheitsvorrichtungen nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer dient dazu, den Schallpegel auf einem zulässigen Niveau zu halten und direkte Abgase vom Anwender fern zu halten. Motorabgase sind sehr heiß und können Funken verursachen, die zu Bränden oder Brandschäden führen können.
- Setzen Sie niemals eine Maschine mit einem defekten Schalldämpfer ein.
- Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie Gras, Laub und anderes Material, das sich fängt, entfernen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie im Lagerraum abstellen.



Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.



Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie die Maschine reinigen.

DARSTELLUNG

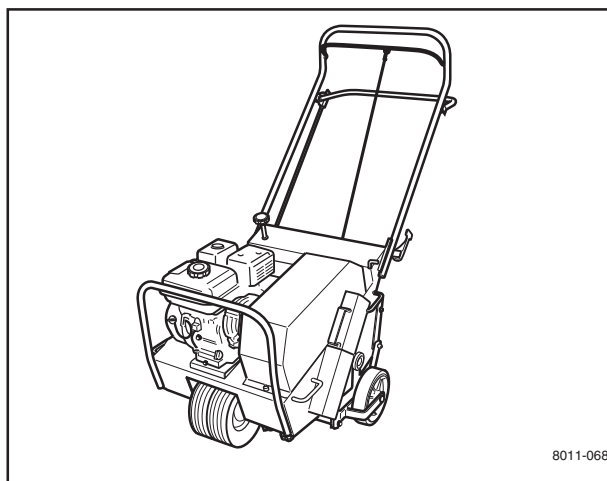
Darstellung

Gratulation! Sie haben sich für ein besonderes Qualitätsprodukt entschieden. Diese Bedienungsanweisung beschreibt den Husqvarna-Aerifizierer. Die Maschine ist in den Ausführungen AR19 und AR25 erhältlich.

Beide Maschinen sind mit einem Viertaktmotor der Marke Honda mit 4 PS ausgestattet.

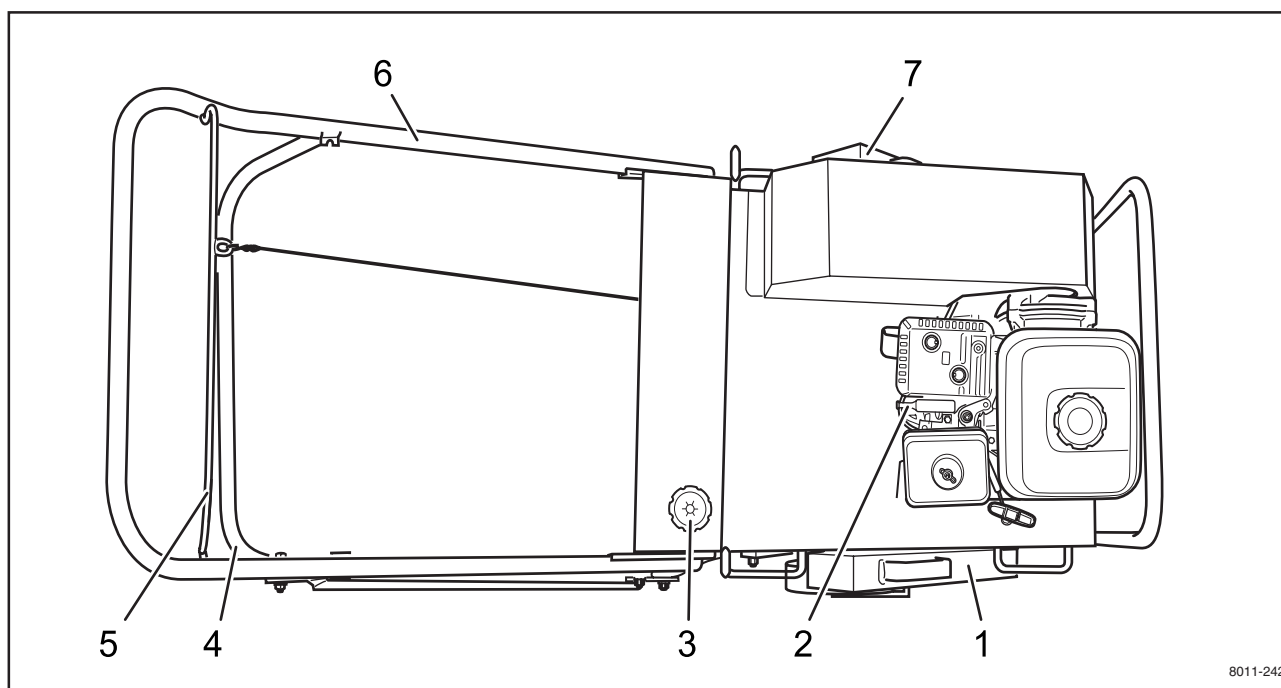
Die AR19 ist die kleinere Maschine (siehe Abbildung). Sie ist durch einen klappbaren Handgriff gekennzeichnet.

Die AR25 ist breiter und verfügt über einen festen Handgriff.



8011-068

Hauptteile und Bedienelemente



8011-242

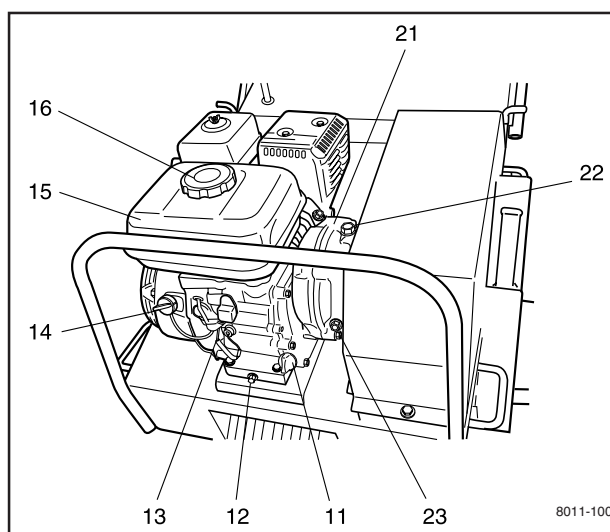
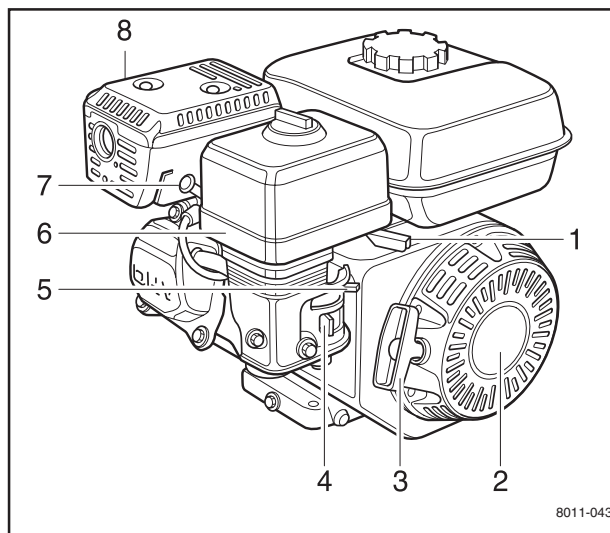
- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Gewicht | 5. Kupplungshandgriff |
| 2. Motor mit Untersetzungsgetriebe | 6. Handgriff |
| 3. Einstellrad für Hinterradtiefe/stabilität | 7. Gewicht |
| 4. Hinterradregler | |

DARSTELLUNG

Motor

Motoraußenteile und Bedienelemente:

1. Gasregler
2. Anlasser
3. Anlasserhandgriff
4. Kraftstoffhahn
5. Choke-Regler
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schalldämpfer
11. Ölmesstab Motor
12. Ölablass Motor
13. Ölstandüberwachung
14. Motorschalter
15. Kraftstofftank
16. Kraftstofftankdeckel
21. Untersetzungsgetriebe
22. Ölfüllstutzen Getriebe
23. Ölstand Getriebe



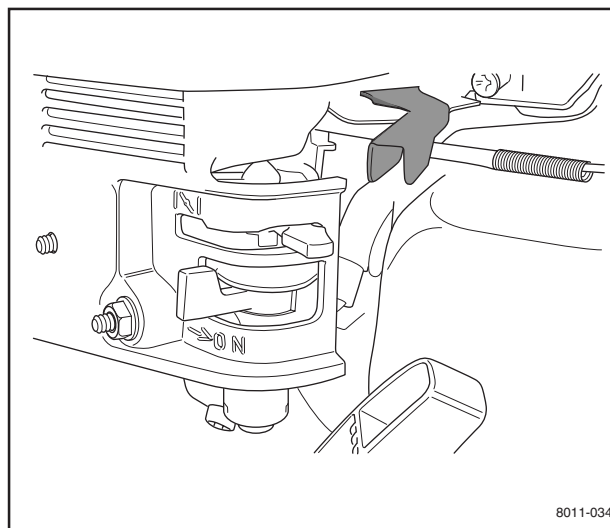
Gasregler

Mit dem Hebel wird die Motordrehzahl geregelt.

Die Abbildung zeigt die Teilgasstellung.

Wenn der Hebel nach links geschoben wird, erhöht sich die Motordrehzahl. Wenn er nach rechts geschoben wird, sinkt sie.

Wird der Hebel ganz nach rechts geschoben, läuft der Motor im Leerlauf. Wenn der Motor im Leerlauf läuft, kann die Leerlaufdrehzahl eingestellt werden (siehe Kapitel "Pflege/Leerlauf einstellen").



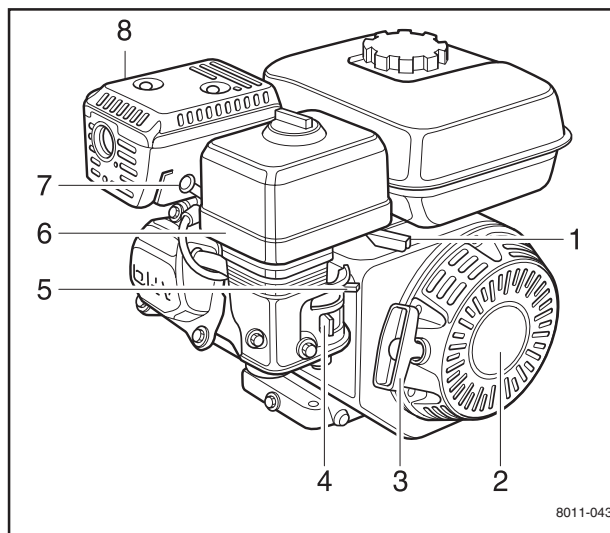
DARSTELLUNG

Anlasser

Der Anlasser ist als Magnetzugvorrichtung mit Federrückstellung ausgeführt. Zum Wechsel der Anlasserfeder oder der Anlasserleine wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Anlasserhandgriff

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine niemals um die Hand. Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



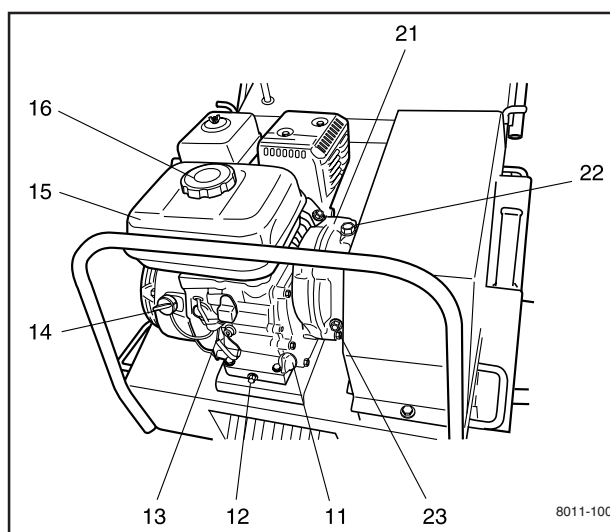
Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Die Abbildung zeigt den geschlossenen Kraftstoffhahn. Zum Öffnen wird der Hebel ganz nach rechts geschoben. Es gibt keine Zwischenstellung.

Schließen Sie den Hahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, damit der Vergaser nicht vollläuft.

Mit dem Kraftstoffhahn ist ein Schlammbehälter kombiniert. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Schlammbehälter reinigen".



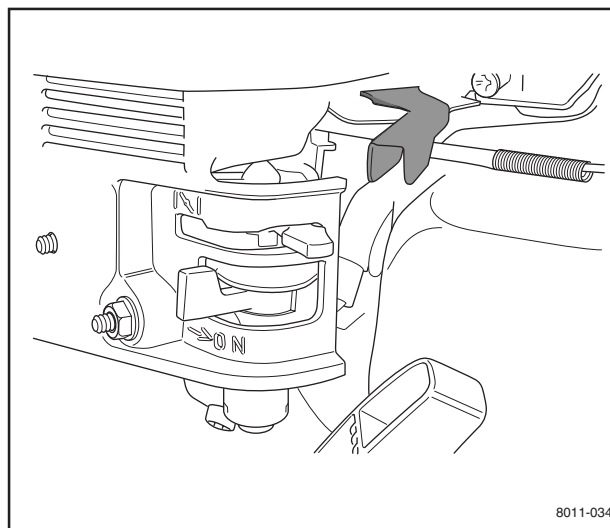
Choke-Regler

Der Choke-Regler öffnet und schließt die Choke-Klappe des Vergasers. Choke wird nur zum Anlassen eines kalten Motors verwendet.

Die Abbildung zeigt die geöffnete Choke-Klappe. Zum Schließen wird der Hebel ganz nach links geschoben. Es gibt eine Zwischenstellung. Nach dem Anlassen des Motors kann der Hebel schrittweise nach rechts geschoben werden, so lange dieser sauber läuft. Ein "vergessener" Choke-Regler macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar. Auch ein erhöhter Kraftstoffverbrauch ist festzustellen.

Luftfilter

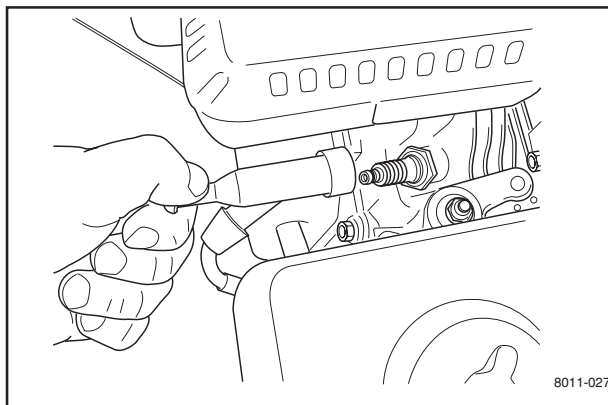
Der Luftfilter des Motors befindet sich unter der Abdeckung. Er besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Luftfilter austauschen". Wenn die Maschine mit einem zu stark verschmutzten Luftfilter betrieben wird, führt dies zu einem "schleichenden" Choke. Es sind die gleichen Symptome wie bei einem vergessenen Choke-Regler festzustellen. Unter Umständen springt der Motor auch schlecht an.



DARSTELLUNG

Zündkerze

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkabelschuh. Bei Wartungsarbeiten darf der Motor auf keinem Fall unabsichtlich angelassen werden können. Ziehen Sie daher den Zündkabelschuh von der Zündkerze. Damit Sie nicht am Kabel selbst ziehen müssen, weist der Kabelschuh einen Handgriff auf (siehe Abbildung). Zündkerzentyp: siehe "Technische Daten".
Wartungshinweise siehe "Pflege/Zündung".



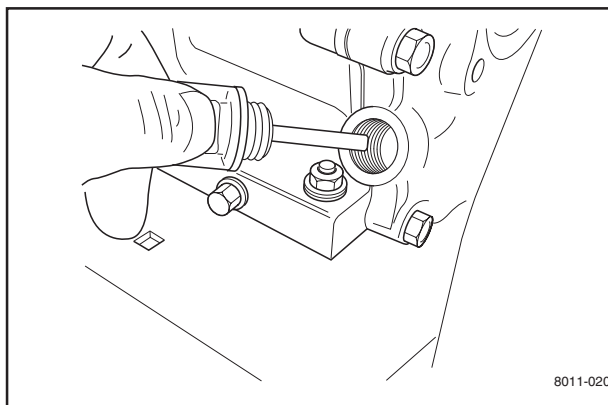
Schalldämpfer

Der Schalldämpfer des Motors weist eine Isolation auf. Dennoch wird dieser warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Schalldämpfer zu berühren, wenn er heiß ist. Verbrennungsgefahr.

Ölmesstab

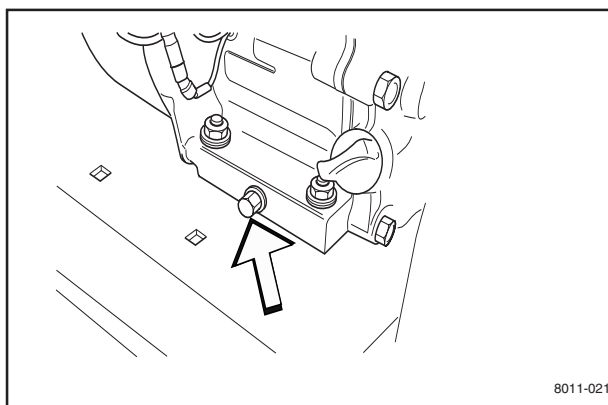
Der Ölmesstab des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite. Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmesstab gefüllt. Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab **nicht** nach unten geschraubt sein. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen und der Motor muss ausgeschaltet sein. Setzen Sie den Motor niemals ohne Messstab in Betrieb. Bestimmte Motoren weisen eine elektronische Ölstandüberwachung auf. Diese Motoren bleiben stehen und können nicht mehr angelassen werden, wenn der Stand zu niedrig ist. Verlassen Sie sich jedoch nicht vollständig auf die Überwachung und prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab.

Für normalen Betrieb empfehlen wir Motoröl SAE 10W-30 Service SF-SG (siehe auch Kapitel "Schmier/Motoröl").



Ölablass

Der Ölablassdeckel des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite.

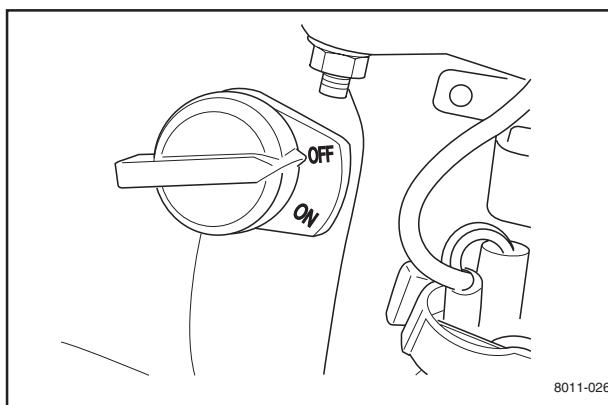


WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

Motorschalter

Der Motor kann mit dem Motorschalter gestoppt werden. Die Abbildung zeigt den Griff in Stellung OFF (Zündung kurzgeschlossen). Zum Anlassen des Motors muss der Griff zuerst in Stellung ON gebracht werden.



DARSTELLUNG

Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstofffilter, der mit dem Kraftstoffhahn kombiniert ist. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 2,5 Liter / 0,66 US-Gal.

Kraftstoff nachfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie tanken.

Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Vermeiden Sie das Tanken von verschmutztem Kraftstoff. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel ordentlich montiert und die Dichtung unbeschädigt ist, insbesondere bevor Sie die Maschine reinigen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mind. 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Öl vermishtes Benzin.

Für Ethanol- und Methanolkraftstoff gilt Folgendes:

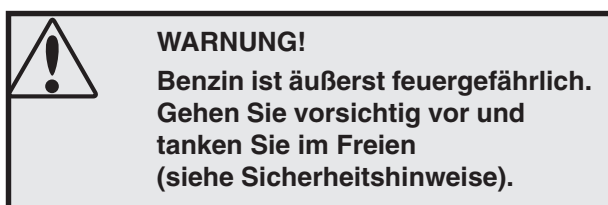
Max. zulässiger Ethanolgehalt 10% (Volumen).

Max. zulässiger Methanolgehalt 5% (Volumen).

Max. zulässiger MTBE-Gehalt (Methyl Tertiary Butyl Ether) 15% (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung "nagelt", kann er Schaden nehmen. Tauschen Sie den Kraftstoff aus. Wenn dies nicht hilft, müssen Sie sich an eine Vertragswerkstatt wenden.

Füllen Sie den Tank nicht vollständig. Lassen Sie etwas Luft für die Wärmeausdehnung des Kraftstoffs.



Unteretzungsgetriebe 1:6

Das Getriebe ist direkt mit dem Motor gekuppelt. Eine Keilriemenscheibe sitzt an der Ausgangswelle mit einem Keil. Das Getriebe untersetzt die Drehzahl des Motors, so dass die Ausgangswelle des Getriebes 1/6 der Motordrehzahl aufweist.

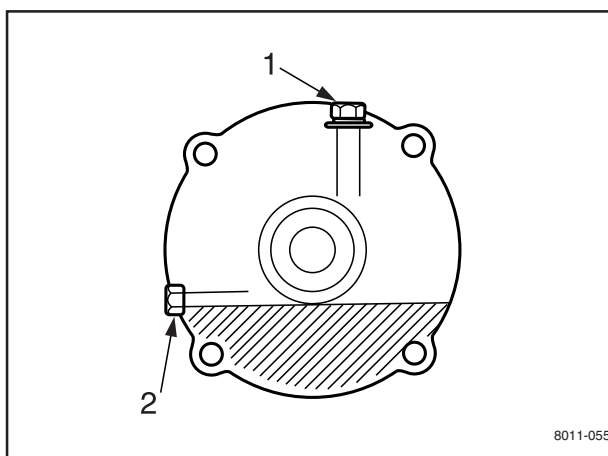
Ölfüllstutzen Unteretzungsgetriebe

Das Öl wird über den Deckel (1) in das Kurbelgehäuse gefüllt, bis es aus der Öffnung für den entfernten Ölstanddeckel (2) läuft. Verwenden Sie das gleiche Öl wie für den Motor. Das Getriebe hat ein Fassungsvermögen von 0,15 Liter / 0,2 US-Gal.

Ölstand Unteretzungsgetriebe

Der Deckel (2) dient zum Kontrollieren des Getriebeölstandes. Zur Kontrolle muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen. Danach wird der Deckel entfernt. Das Öl muss dann auf gleichem Niveau wie die Deckelöffnung stehen.

Der Deckel wird auch zum Ablassen von Öl verwendet. Dazu muss aber die Maschine nach vorne gekippt werden.

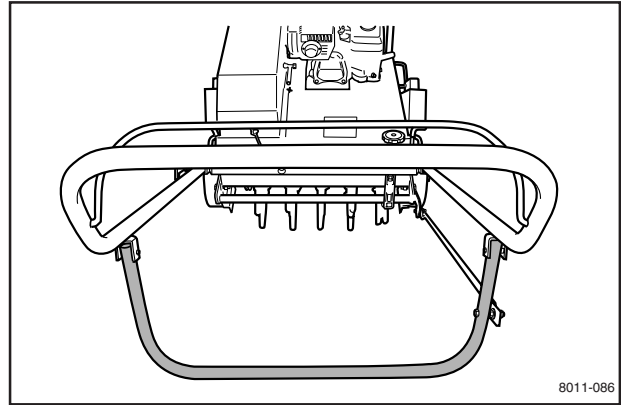


DARSTELLUNG

Regler am Handgriff

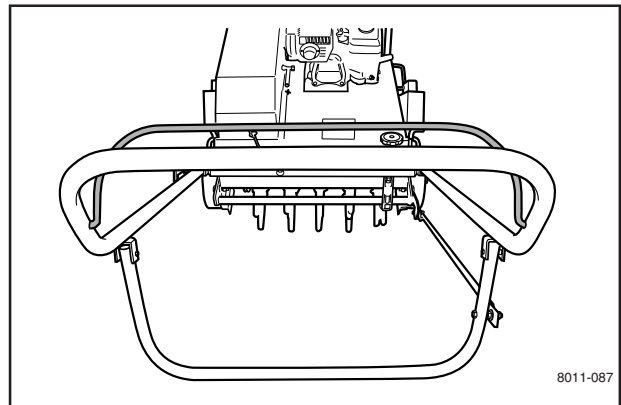
Hinterradregler

Wenn Sie den Hinterradregler nach unten drücken, werden beide Hinterräder angehoben und die Messer im Boden versenkt.



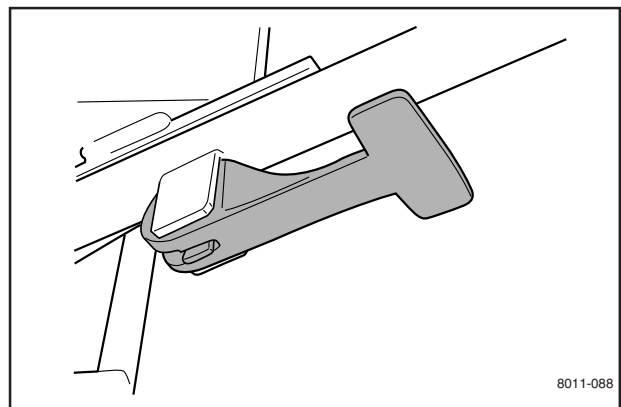
Kupplungshandgriff

Wenn Sie den rückfedernden Kupplungshandgriff zu sich ziehen, wird die Maschine in Bewegung gesetzt.



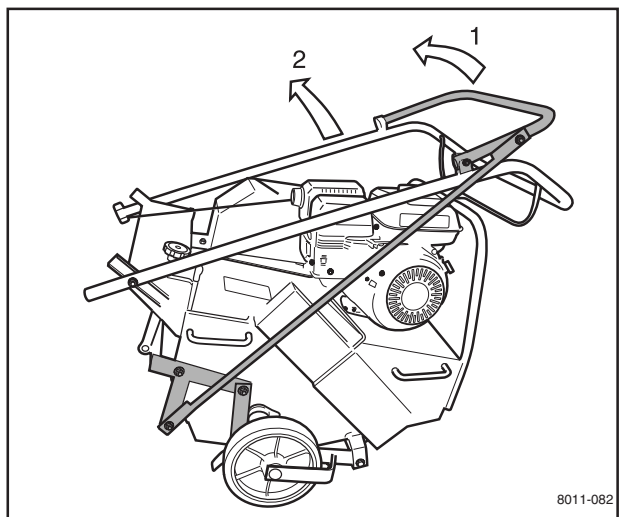
Kammschloss für Handgriff

Wenn der Hebel zum Verriegeln des Handgriffs ausgeklappt wird, kann der Handgriff nach vorne in verriegelte Stellung geklappt werden. Klappen des Handgriffs nach oben: siehe "Handgriff nach oben klappen".



Klappen des Handgriffs nach oben

Wenn Sie den Hinterradregler anheben, kann der Handgriff in Arbeitsstellung gebracht und mit dem Kammschloss verriegelt werden.

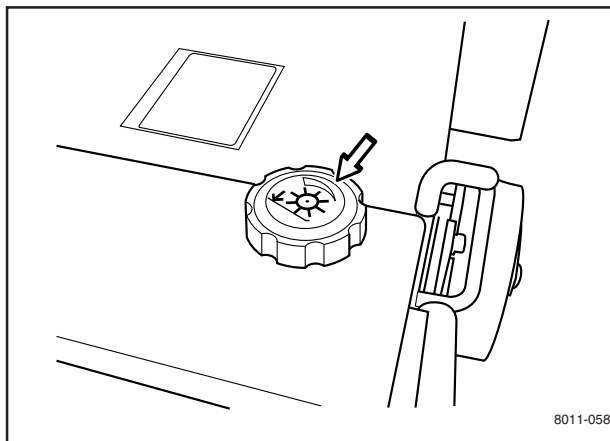


DARSTELLUNG

Hinterrad einstellen

Durch Drehen des Einstellrads für die Hinterradtiefe/stabilität (siehe Abbildung) im Uhrzeigersinn werden Stabilität und Lenkbarkeit verbessert. Durch Drehen des Rads entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Belüftungstiefe folgendermaßen bestimmt:

- (A) Das Hinterrad kann auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, so dass Sie die Messereindringung mit einigen Millimetern Rand steuern können. Die Belüftungstiefe kann ähnlich geregelt werden.
- (B) Wenn das Hinterrad in die höchste Stellung gebracht wird, ist die Messereindringung am stärksten. Durch Drücken des Handgriffs der Maschine nach unten lastet das meiste Maschinengewicht auf den Messern. Auf diese Weise wird die Belüftungstiefe am größten (das Vorderrad wird angehoben).



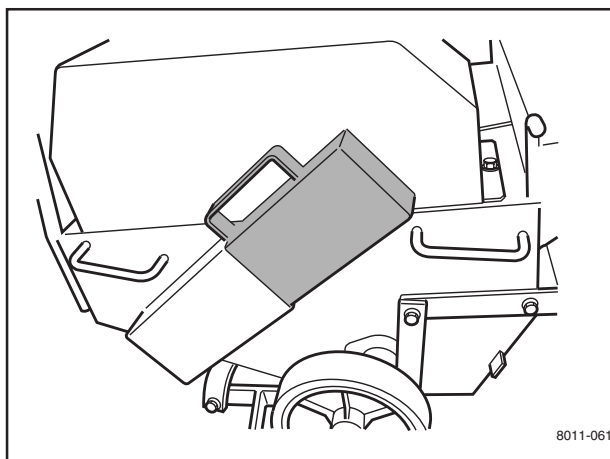
WICHTIGE INFORMATION

Wenn man mehr Stabilität einstellt, wird die Belüftungstiefe geringer. Die seitliche Stabilität ist höher (siehe "Fahren/Einsatz an einem Hang"). Das Einstellen einer höheren Stabilität verbessert auch die Lenkbarkeit beim Belüften.

Gewichte

Auf beiden Maschinenseiten ist ein abnehmbares Gewicht vorhanden.

Je nach Bodenverhältnissen können zusätzliche Maschinengewichte erforderlich sein, um eine effiziente Belüftung zu erreichen. Die Gewichte ermöglichen Ihnen ein besseres Lenken und das Messer dringt tiefer ein.



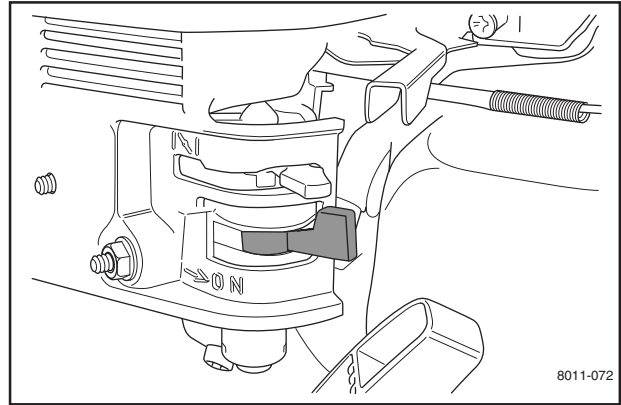
FAHREN

Motor starten

Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Pflegeschema durchgeführt wurde. Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.

Kraftstoffhahn

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel nach rechts.

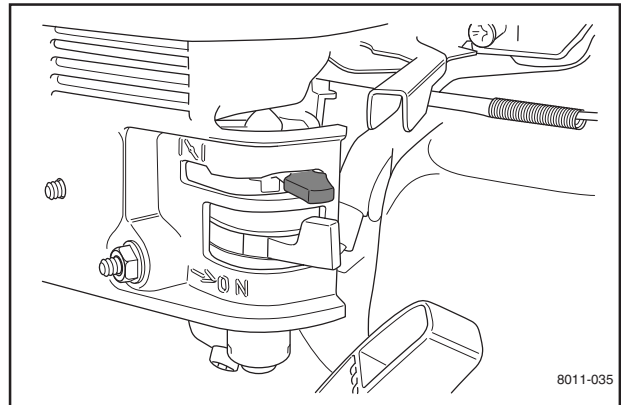


Choke-Regler

Beim Anlassen eines warmen Motors muss der Hebel rechts stehen (siehe Abbildung).

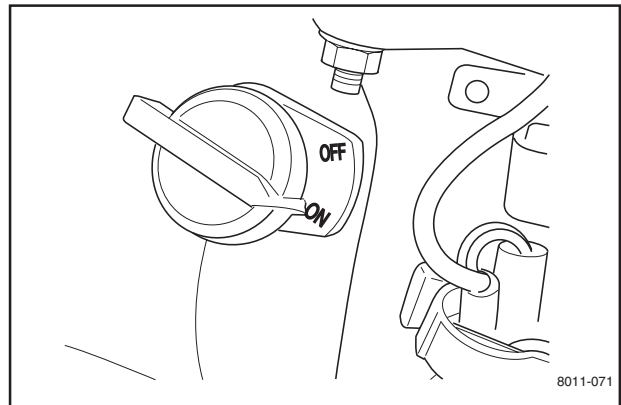
Beim Anlassen eines kalten oder halbwarmen Motors wird der Hebel ganz oder teilweise nach links geschoben.

Schieben Sie den Hebel wieder nach rechts, wenn der Motor läuft. Wenn der Motor kalt ist, kann es sinnvoll sein, den Hebel schrittweise nach rechts zu schieben. Suchen Sie die Stellung, in der der Motor sauber läuft.



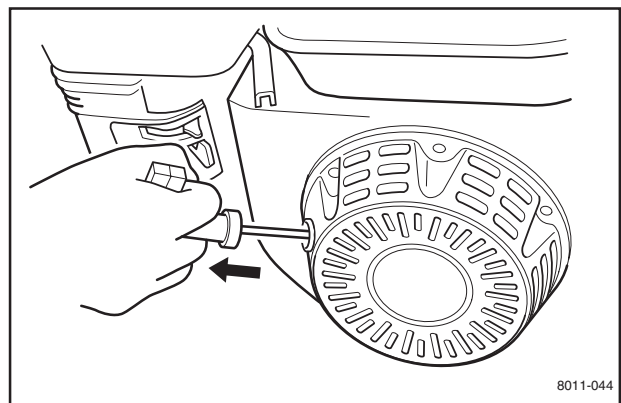
Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung ON.



Anlasserhandgriff

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine niemals um die Hand. Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie dann mit einem kräftigen Ruck am Anlasserhandgriff. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.

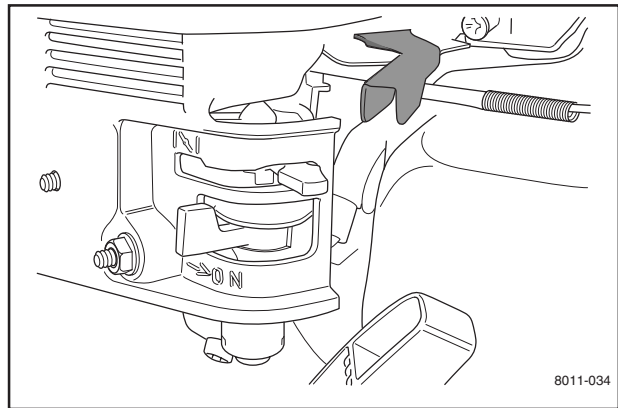


FAHREN

Gasregler

Regeln Sie die Motordrehzahl mit dem Gasregler. Schieben Sie den Hebel nach links, um die Drehzahl zu erhöhen, und schieben Sie ihn nach rechts, um sie zu senken.

Bei Maschinen mit einem Gasregler am Handgriff wird die Gasregelung des Motors im Leerlauf eingestellt.

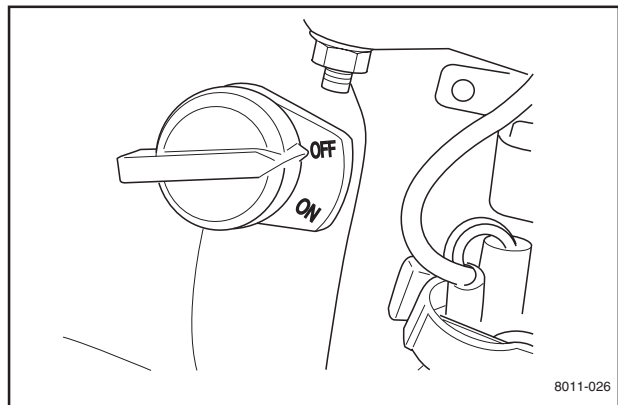


Motor stoppen

Wenn der Motor stark belastet wurde, lassen Sie ihn noch eine halbe bis ganze Minute ohne Last bei niedriger Drehzahl laufen.

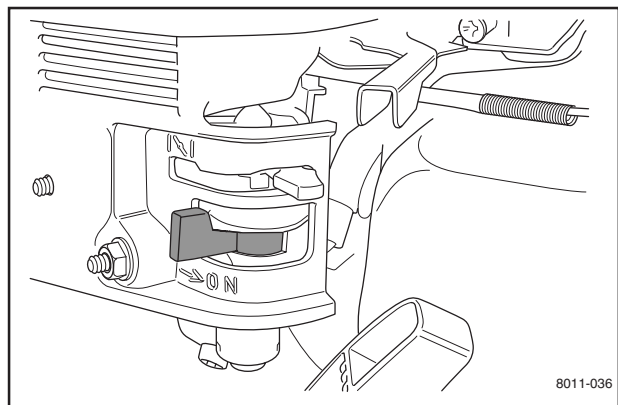
Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung OFF.



Kraftstoffhahn

Schließen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel ganz nach links (siehe Abbildung).



FAHREN

Belüftungstipps

Soll der Rasen vor dem Belüften gewässert werden?

Die Belüftung wird am besten bei weichem und feuchtem Boden durchgeführt. Wenn Sie sich über die Bodenverhältnisse nicht ganz im Klaren sind, beispielsweise bei einem Boden mit hohem Lehmanteil, kann ein einfacher Test zeigen, ob Sie vor dem Belüften wässern müssen. Stecken Sie einen Spaten oder einen großen Schraubendreher in den Boden. Sie sollten ohne Probleme etwa 5 bis 7,5 cm in den Boden eindringen können. Wenn dies nicht geht, muss der Rasen einen Tag vor dem Belüften gewässert werden.

Wann sollen die abnehmbaren Gewichte verwendet werden?

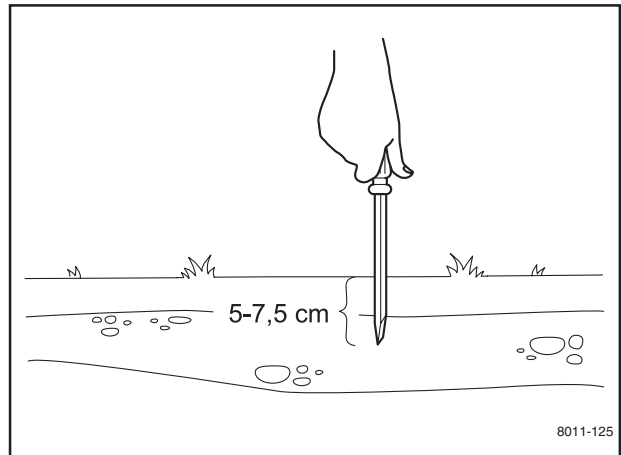
Die Bodenverhältnisse sind ausschlaggebend dafür, ob zusätzliche Maschinengewichte erforderlich sind, um eine effiziente Belüftung zu erreichen. Die Gewichte ermöglichen Ihnen ein besseres Lenken und das Messer dringt tiefer ein.

Bevor Sie die Maschine starten

1. Prüfen Sie, ob der klappbare Handgriff sich in Arbeitsstellung befindet und mit dem Kammschloss arretiert ist (gilt für Modell AR19).
2. Montieren Sie bei Bedarf die Gewichte.
3. Prüfen Sie, ob der Kupplungshandgriff sich ordnungsgemäß löst und das Kupplungsseil leicht läuft (gilt für Modell AR19).
4. Prüfen Sie, ob Gasregler/Kupplung sich ordnungsgemäß lösen und Gas- und Kupplungsseil leicht laufen (gilt für Modell AR25).

Belüftung

1. Lassen Sie den Motor an und regeln Sie die Gaseinstellung so, dass Sie bequem gehen und jederzeit die Ausrüstung unter Kontrolle halten können.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe mit dem Höheneinstellrad ein (siehe Abbildung). Die Belüftungstiefe nimmt ab, wenn man das Rad im Uhrzeigersinn dreht.
3. Senken Sie die Messer in den Boden, indem Sie den Hinterradregler nach unten drücken. (Das Hinterrad wird angehoben.)
4. Drücken Sie den Handgriff nach unten. Dadurch dringen die Messer besser in den Boden und die Maschine ist leichter zu lenken. (Das Vorderrad wird angehoben.)
5. Drücken Sie den Kupplungshandgriff nach innen gegen den Handgriff. Die Maschine setzt sich in Bewegung.
6. Wenn Sie den Kupplungshandgriff loslassen, bleibt die Maschine stehen.
7. Stellen Sie bei Bedarf die Gaseinstellung des Motors auf die passende Geschwindigkeit ein.

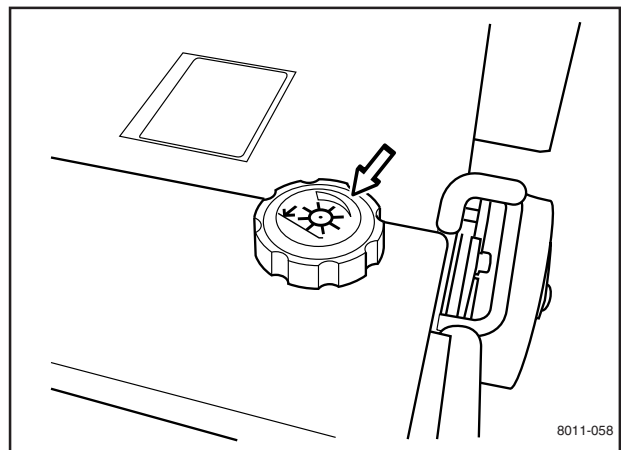


WICHTIGE INFORMATION

Entfernen Sie lose Gegenstände vom Rasen.
Markieren Sie Steine und andere feste Gegenstände.
Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä.

WICHTIGE INFORMATION

Durch vollständiges Anheben des Hinterrads (auf maximale Belüftungstiefe) wird die Stabilität der Maschine reduziert und die Belüftungstiefe gesteigert.



FAHREN

Wenden und Lenken des Aerifizierers

Die Maschine wird gelenkt, indem man schrittweise die Richtung mit dem Handgriff während dem Belüften steuert. Wir empfehlen, eine Motorgeschwindigkeit einzustellen, die Ihnen ein bequemes Gehen ermöglicht. Dies hilft Ihnen auch, die Maschine auch bei beengten Verhältnissen voll unter Kontrolle zu behalten.

Wenn die Maschine auf mehr Stabilität eingestellt wird (abgesenktes Hinterrad und weniger Messereindringung), ist sie leichter zu wenden.

Wenn man zurücksetzen oder quer wenden will, können zwei Verfahren angewendet werden.

Wählen Sie im Rahmen der Möglichkeiten das sicherste und leichteste Verfahren:

- Lassen Sie die Kupplung los, ziehen Sie den Hinterradregler nach oben und drehen Sie die Maschine auf dem Hinterrad.
- Lassen Sie die Kupplung los, heben Sie den Handgriff an und schwenken Sie die Maschine.

Einsatz an einem Hang

Die Maschine ist nicht für den Einsatz an steilen Hängen vorgesehen. Achten Sie darauf, dass die Neigung des Hangs eine Verlagerung des Maschinenschwerpunkts auf die Maschinenseite bewirkt, die am Hang nach unten zeigt. In diesem Fall müssen Sie mit Folgendem rechnen:

- Das Lenken der Maschine und das Halten im Gleichgewicht fällt schwerer.
- Die Messer dringen unregelmäßig ein, wenn Sie mit der Maschine quer zum Hang fahren. Durch die Verschiebung des Schwerpunkts dringen die Messer an der unteren Seite der Maschine mehr ein als die Messer oben am Hang.

Beim Einsatz an einem Hang müssen Sie immer Folgendes berücksichtigen:

- Fahren Sie mit der Maschine am Hang eher nach oben und unten als quer.
- Stellen Sie an der Maschine mit dem Einstellrad für Hinterradtiefe/stabilität mehr Stabilität ein. Dies kann von großem Nutzen sein, wenn Sie mit dem Aerifizierer am Hang quer fahren wollen. Ein anderer Vorteil der Hinterradhöheneinstellung beim Querbelüften am Hang ist, dass die Belüftungstiefe nach oben am Hang gleichmäßiger wird als nach unten am Hang.
- Wenn man beim Querfahren am Hang die Maschinenseite entlastet, die nach unten weist, reduziert man die Kippgefahr für die Maschine und die Belüftungstiefe wird regelmäßiger.
- Belasten Sie die Seite, die am Hang nach oben weist, wenn Sie die Fahrtrichtung quer zum Hang wechseln.

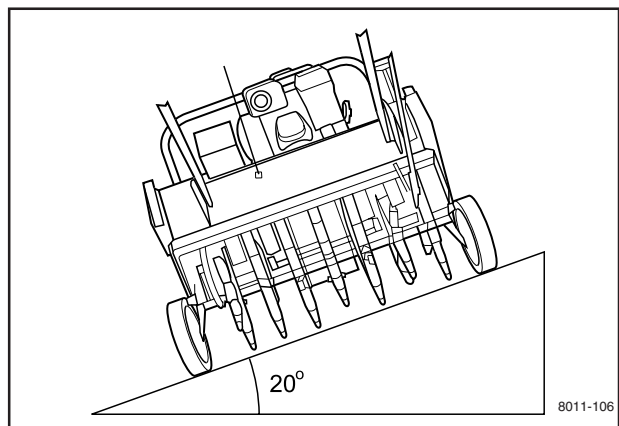
WICHTIGE INFORMATION

Fahren Sie niemals über harte Gegenstände oder Flächen (Bürgersteige, Auffahrten, Steinpflaster usw.) mit abgesenkten Messern.



WARNUNG!

Benutzen Sie die Maschine nicht an Hängen mit mehr als 20° Steigung.



WARNUNG!

Im Extremfall (sehr steile Hänge) kann die Maschine aus dem Gleichgewicht geraten und kippen.



WARNUNG!

Heben Sie die Messer niemals aus dem Boden, wenn Sie am Hang mit der Maschine nach oben oder unten fahren. Heben Sie diese nur auf ebenen Flächen an.

PFLEGE

Pflegeschema


Es folgt eine Liste der Pflegemaßnahmen, die an der Maschine durchgeführt werden müssen. Bei Punkten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen Sie eine Vertragswerkstatt aufsuchen.

Pflege	Seite	Tägliche Pflege vor dem Start	Pflegeintervall in Monaten/Stunden			
			1/25	3/50	6/100	12/300
Motorölstand prüfen	40	●				
Motoröl wechseln ¹⁾	39				●	
Getriebeölstand prüfen	40		●			
Getriebeöl wechseln ¹⁾	40					●
Luftfilter prüfen	25	●				
Luftfilter reinigen ²⁾	25			●		
Luftfiltereinsatz wechseln ²⁾	25					●
Schlammbehälter des Kraftstoffsystems reinigen	26				●	
Zündkerze prüfen und reinigen	28				●	
Zündkerze wechseln	28					●
Leerlaufdrehzahl prüfen	26					●
Ventilspiel prüfen und einstellen ⁴⁾	-					○
Kraftstofftank reinigen ⁴⁾	-					○
Kraftstoffleitungen prüfen, bei Bedarf wechseln ^{4, 5)}	-					○
Kupplung und Seil prüfen	29	●				
Kettenspannung prüfen	36	●				
Riemenverschleiß und –spannung prüfen	30	●				
Messerverschleiß und –zustand prüfen	35	●				
Rahmen, Befestigung, Kettenrad und Befestigungsschrauben prüfen	-	○				
Gasseil prüfen (Modell AR25)	27	●				
Hinterrad schmieren	41			●		
Kette schmieren ^{2, 3)}	41		●			
Gelenke schmieren ^{2, 3)}	41		●			
Kammschloss für Handgriff schmieren	42		●			
Sonstige Schmierung siehe Schmierschema.						

¹⁾ Erster Wechsel nach 20 Stunden. ²⁾ Bei staubiger Umgebung muss die Pflege in kürzeren Abständen erfolgen. ³⁾ Bei täglichem Einsatz der Maschine muss die Schmierung zweimal wöchentlich durchgeführt werden. ⁴⁾ Wird von Vertragswerkstatt durchgeführt. ⁵⁾ Wird alle zwei Jahre durchgeführt.

● = Ist in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

○ = Ist in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben.



WARNUNG!

Wartungsmaßnahmen an Motor oder Aggregat dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- der Motor abgestellt ist
- das Zündkabel von der Zündkerze abgeklemmt ist
- die Maschine sicher steht und nicht kippen oder ins Rollen kommen kann

Luftfilter austauschen

Wenn die Motorleistung nachlässt, der Motor schwarz raucht oder unregelmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein.

Daher muss der Luftfilter in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewechselt werden (siehe Wartungsintervalle im Pflegeschema).



WARNUNG!

Lassen Sie das Auspuffsystem vor
Wartungsarbeiten abkühlen.
Verbrennungsgefahr.

Die Reinigung bzw. der Wechsel des Luftfilters wird folgendermaßen durchgeführt:

1. Lösen Sie die Flügelmutter und heben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Entfernen Sie den Vorfilter aus Schaumstoff und reinigen Sie diesen mit einem milden Reinigungsmittel.

Trocknen Sie ihn mit einem sauberen Lumpen.

Tränken Sie ihn mit frischem Motoröl. Schlagen Sie den Filter in einen saugfähigen Lumpen ein und trocknen Sie überflüssiges Öl ab.

3. Entfernen Sie die Flügelmutter des Luftfilters und heben Sie den Papierfilter ab. Klopfen Sie den Papierfilter gegen eine feste Unterlage, um Staub zu entfernen. Wenn der Papierfilter weiterhin schmutzig oder beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

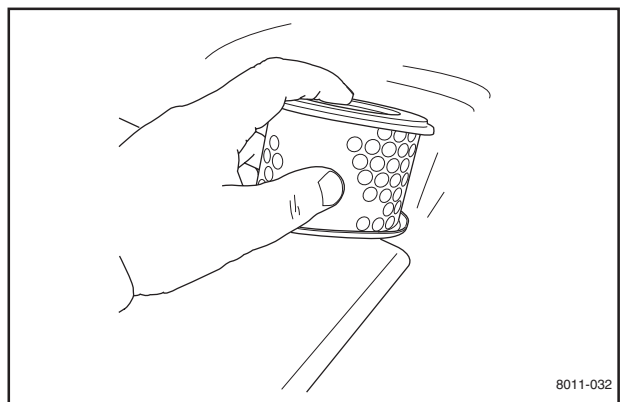
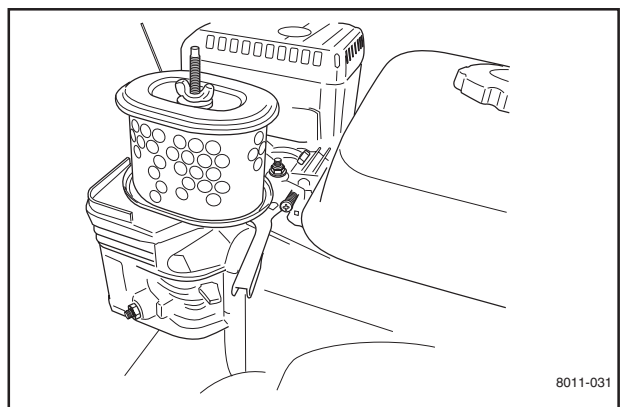
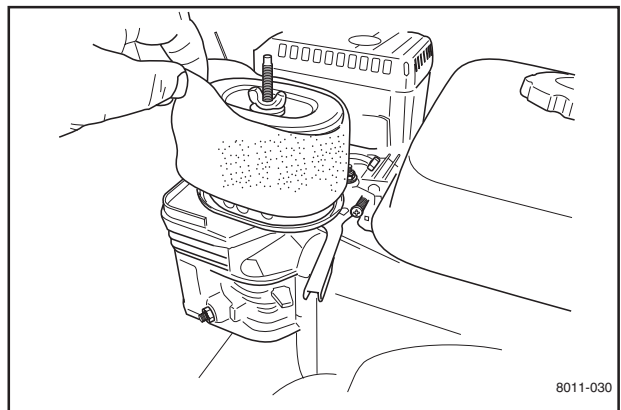
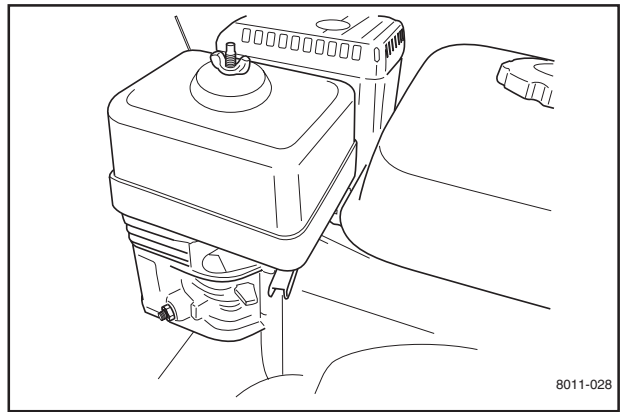
WICHTIGE INFORMATION

Verwenden Sie zur Reinigung des
Papierfilters keine Druckluft über 2 Bar /
30 PSI.

Waschen Sie den Papierfilter nicht.

Ölen Sie den Papierfilter nicht.

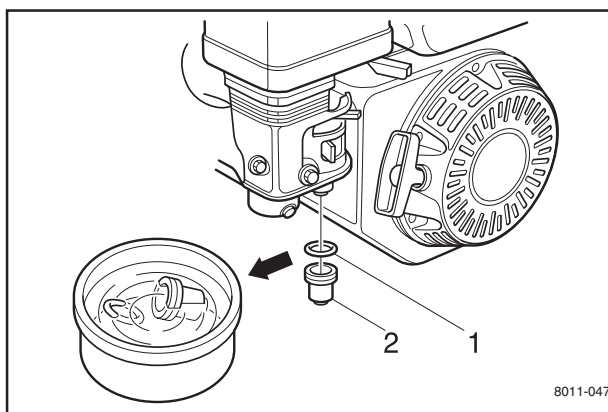
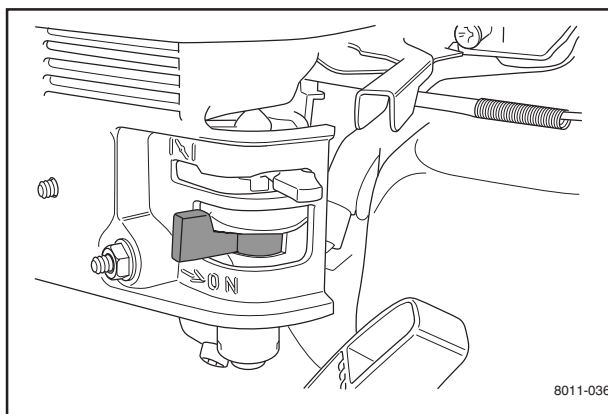
4. Setzen Sie den Luftfilter wieder folgendermaßen ein:
 - Setzen Sie das Papierfilter in das Luftfiltergehäuse und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
 - Setzen Sie den Vorfilter auf den Papierfilter.
 - Setzen Sie den Deckel wieder auf das Luftfiltergehäuse und ziehen Sie die Flügelmutter fest.



PFLEGE

Schlammbehälter reinigen

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
2. Schrauben Sie den Schlammbehälter (2) ab. Achten Sie auf den O-Ring (1).
3. Spülen Sie den Schlammbehälter und den O-Ring beispielsweise in Kristallöl und trocknen Sie beide Teile ab.
4. Setzen Sie den O-Ring in die Nut und montieren Sie den Schlammbehälter wieder. Ziehen Sie nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in Stellung ON und prüfen Sie auf Leckagen. Bei Leckagen müssen Sie den O-Ring erneuern.

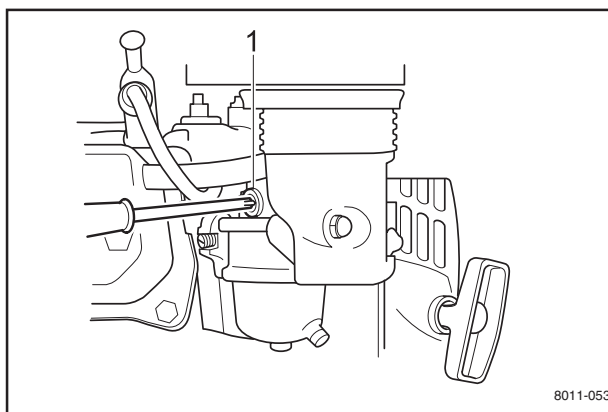


Leerlauf einstellen



WARNUNG!
Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid.
Einstellung im Freien durchführen.

1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur.
2. Bringen Sie den Gasregler in Leerlaufstellung oder regeln Sie so, dass der Motor mit der niedrigstmöglichen Drehzahl läuft.
3. Drehen Sie die Leerlaufschraube (1) so, dass die Leerlaufdrehzahl zwischen 1250 und 1400 U/min liegt.
4. Erhöhen Sie die Drehzahl mit dem Gasregler und bringen Sie ihn wieder vollständig in die Leerlaufstellung. Prüfen Sie die Drehzahl erneut.



Gasseil einstellen

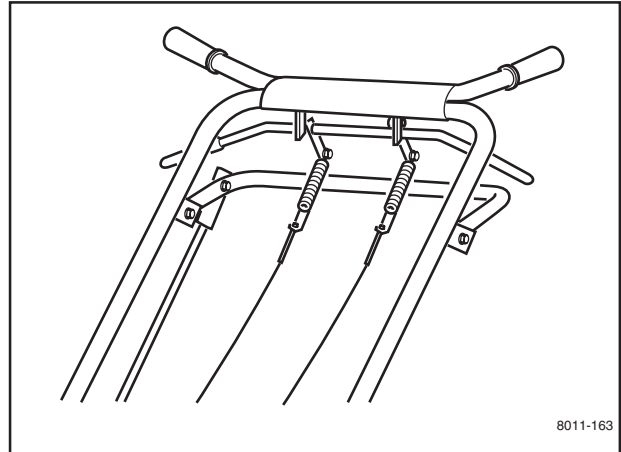
Gilt nur für Modell AR25.

1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf Betriebstemperatur.
2. Stellen Sie das Gasseil am einstellbaren Halter (auf der Abbildung links) durch Drehen der Stellmutter ein. Je stärker Sie festziehen, desto höher ist die Motorgeschwindigkeit. Wenn Sie die Mutter lösen, sinkt die Motorgeschwindigkeit.

WICHTIGE INFORMATION

Wenn das Gas richtig eingestellt ist, steigt die Motorgeschwindigkeit etwas, wenn Sie die Kupplung loslassen.

- Wenn Sie die Kupplung zu früh loslassen, stirbt der Motor ab.
- Wenn die Motorgeschwindigkeit zu hoch ist, geht der schrittweise, gesteuerte Start verloren.



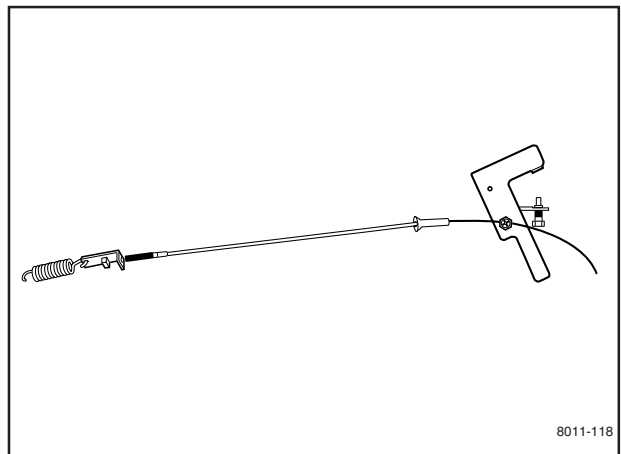
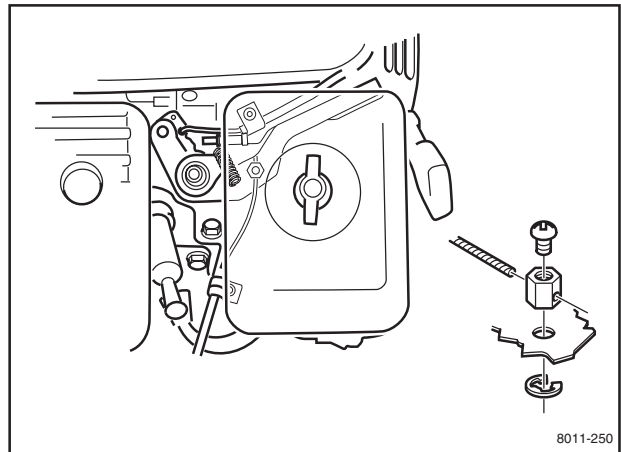
Gasseil austauschen

Gilt nur für Modell AR25.

1. Messen Sie die Länge des Seils, das an der Seilschraube vorbeigeht, bevor Sie das Seil demontieren.
2. Entfernen Sie das alte Gasseil und ziehen Sie ein neues durch die Führungsbohrung an der Rückseite der Abdeckung ein.
3. Führen Sie das neue Seil durch die Seilschraube genauso lang wie das alte (siehe Punkt 1) und ziehen Sie die Schraube fest. Dieses Maß ist nur ungefähr und muss unter Umständen korrigiert werden. Seileinstellung siehe Abschnitt "Gasseil einstellen".
4. Montieren Sie den neuen einstellbaren Halter (siehe folgende Abbildung) auf die Feder am Gasregler / an der Kupplung.

WICHTIGE INFORMATION

Wenn die Seillänge zwischen Seilschraube und Stellmutter größer wird, verringert sich die Motorgeschwindigkeit. Wenn die Motorgeschwindigkeit zu niedrig ist, stirbt der Motor ab, wenn Sie die Kupplung loslassen. Wenn die Seillänge zwischen Seilschraube und Stellmutter kleiner wird, nimmt die Motorgeschwindigkeit zu. Wenn die Motorgeschwindigkeit zu hoch ist, geht der kontrollierte Start verloren.



Zündung

Der Motor hat eine elektronische Zündung. Nur die Zündkerze muss gepflegt werden.

Empfohlene Zündkerze: siehe "Technische Daten".

WICHTIGE INFORMATION

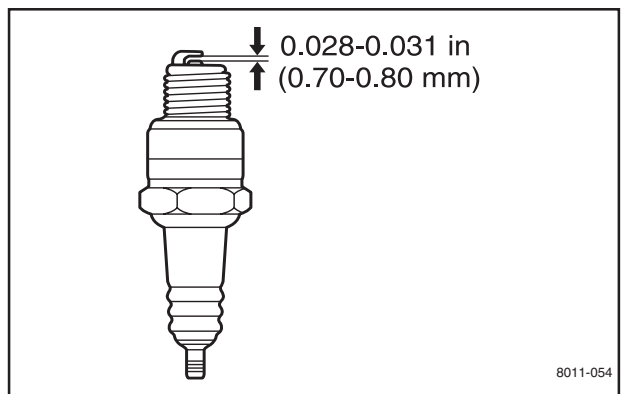
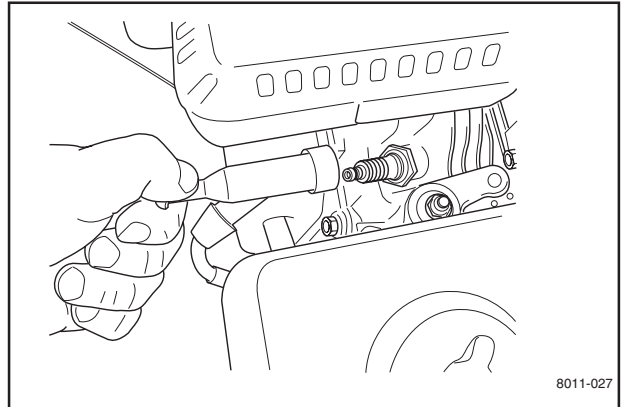
Eine falsche Zündkerze kann den Motor beschädigen.

1. Ziehen Sie den Zündkabelschuh ab und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem 13/16" (21 mm) Zündkerzenschlüssel.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Erneuern Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden heruntergebrannt sind oder wenn der Isolator gesprungen oder beschädigt ist. Reinigen Sie die Zündkerze bei Bedarf mit einer Stahlbürste.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Drahtlehre. Der Abstand muss zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,028 und 0,031") liegen. Korrigieren Sie den Abstand bei Bedarf durch Biegen der Seitenelektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder von Hand ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

WICHTIGE INFORMATION

Zu wenig angezogene Zündkerzen können Überhitzungen und Motorschäden verursachen. Zu stark angezogene Zündkerzen können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

6. Wenn die Zündkerze festsitzt, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel fest, so dass die Scheibe zusammengedrückt wird. Eine gebrauchte Zündkerze muss 1/8 bis 1/4 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden. Eine neue Zündkerze muss 1/2 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden.
7. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.

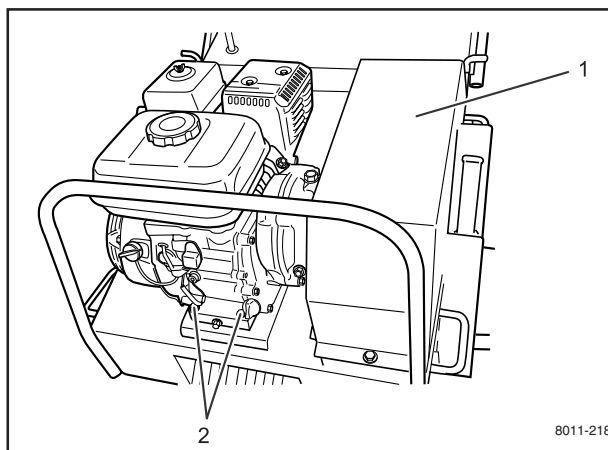


Motor austauschen

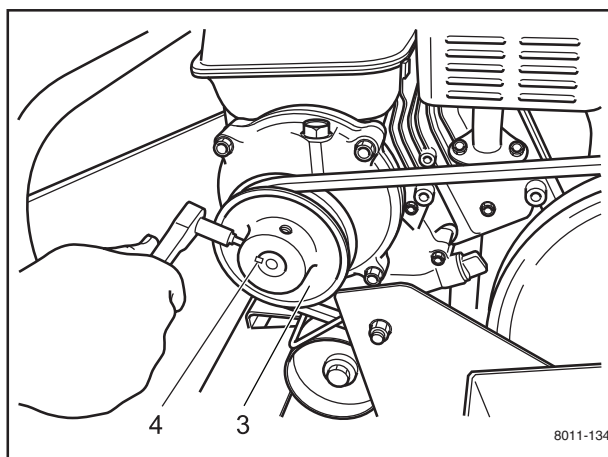
1. Entfernen Sie die Gewichte, so dass Sie einen besseren Zugang haben.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz (1).
3. Entfernen Sie den Antriebsriemen.
4. Entfernen Sie die vier Motorschrauben (2). Auf jeder Seite befinden sich jeweils zwei.
5. Heben Sie den Motor von der Einheit ab.

WICHTIGE INFORMATION

Der Aerifizierer des Modells AR25 weist zwei Paar Zwischenbleche unter dem Motor auf.

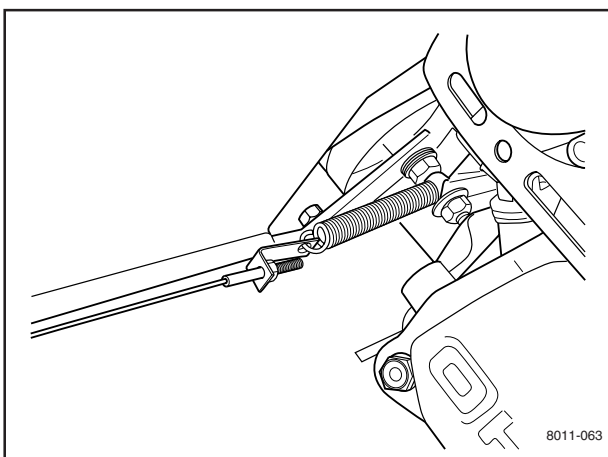


6. Lösen Sie die Innensechskantschrauben und entfernen Sie diese. Achten Sie auf die Riemenscheibe (3) und den Keil (4).
7. Bauen Sie die Teile gemäß den vorhergehenden Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.
8. Stellen Sie den Antriebsriemen ein und richten Sie die Riemenscheibe aus, siehe Kapitel "Pflege/Antriebsriemen austauschen und einstellen".



Kupplungsseil austauschen

1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das alte Kupplungsseil.
2. Ziehen Sie das neue Seil durch die Bohrung hinten an der Abdeckung.
3. Montieren Sie das untere Ende des Kupplungsseils an den Halter der Spannscheibenfeder (siehe Abbildung) und das obere Ende an den S-Haken des Kupplungshandgriffs.
4. Stellen Sie die Seillänge mit der Mutter so ein, dass die Kupplungsfeder 19,1 bis 31,2 mm beim Drücken des Kupplungshandgriffs gestreckt wird.



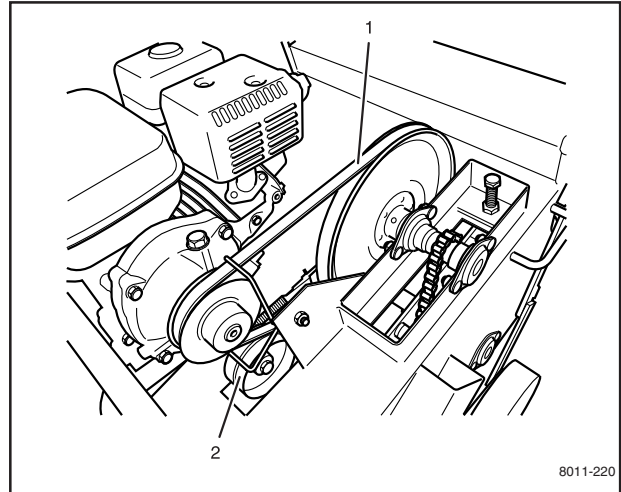
PFLEGE

Antriebsriemen austauschen und einstellen

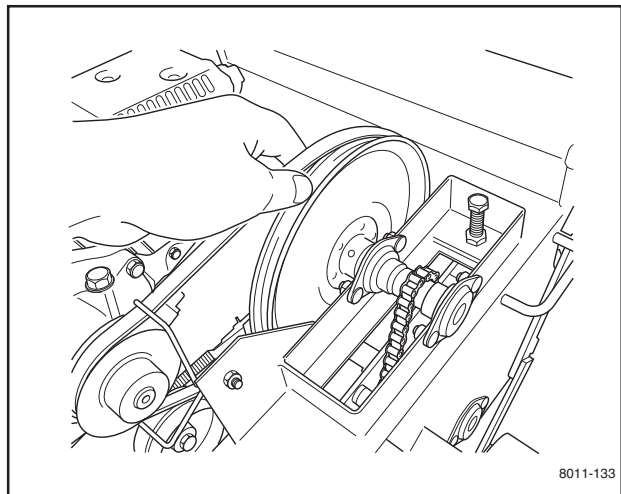
1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Antriebsschutz.
2. Entfernen Sie den Antriebsriemen (1).
3. Prüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleiß und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. Prüfen Sie die Einstellung der Riemenscheiben. Beide Riemenscheiben müssen miteinander und mit dem Riemenspannrad (2) fluchten. Andernfalls müssen Sie die Einstellung korrigieren.
5. Montieren Sie einen neuen Antriebsriemen. Ziehen Sie diesen zuerst über die kleinere Riemenscheibe und danach über die größere Riemenscheibe (siehe Abbildung).

WICHTIGE INFORMATION

Viele Teile wie auch der Antriebsriemen für Ihren Husqvarna-Aerifizierer werden speziell von Husqvarna produziert, um viele Betriebsjahre zu überstehen. Wechseln Sie alle Teile gegen Originalersatzteile von Husqvarna aus, um eine optimale Leistung und Lebensdauer zu gewährleisten.

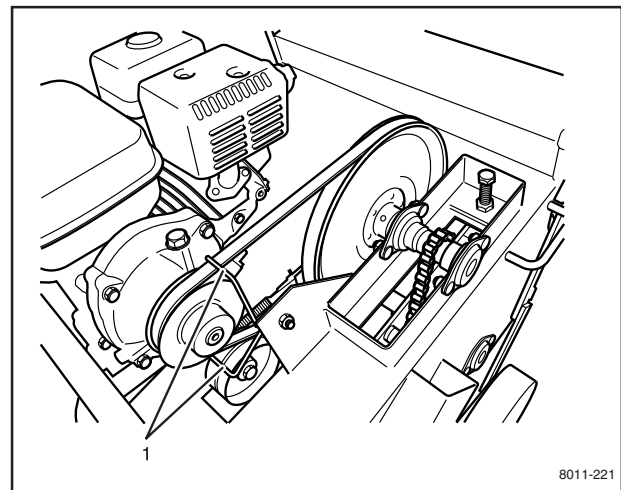


8011-220



8011-133

6. Prüfen Sie, ob der Antriebsriemen in beiden Riemenführungen (1) sitzt.
7. Prüfen Sie, ob der Antriebsriemen nicht in der oberen Riemenführung blockiert, wenn die Spannscheibe angezogen wird. Prüfen Sie, ob sich der Lüfter frei dreht (mit weggeklappten Handgriff beim Modell AR19), wenn der Antriebsriemen schlaff ist. Stellen Sie Riemenführung und Kupplungsseil bei Bedarf ein.
8. Kupplungseinstellung siehe Kapitel "Pflege/Kupplungsseil austauschen".
9. Bringen Sie den Antriebsschutz wieder an.



8011-221

Kammschloss für Handgriff

Gilt nur für Modell AR19.

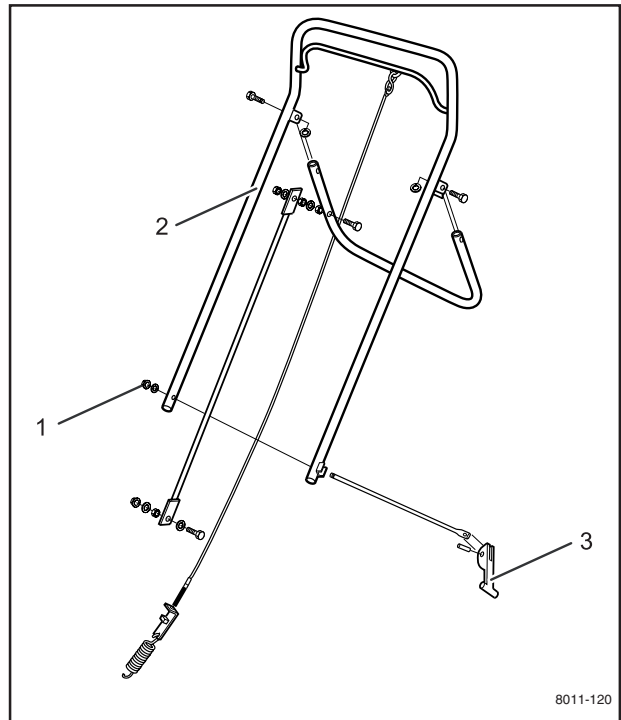
1. Das Kammschloss (3) am Handgriff muss arretieren, wenn man es mittelfest mit der Hand drückt. Der Handgriffrahmen (2) muss fest an der Maschine sitzen.
2. Prüfen Sie die Kontermutter (1) der Kammstange. Falls die Mutter leicht mit der Hand zu drehen ist, wenn der Kamm losgelassen wird, arretiert diese nicht mehr richtig und muss ausgetauscht werden, damit das Schloss weiter sicher bleibt.

Einstellen

Bringen Sie den Handgriff in Arbeitsstellung und ziehen Sie die Kontermutter der Kammstange an (1/4 Umdrehung am Griff), bis der Kammschlosshandgriff bei mittelhartem Handdruck arretiert.

WICHTIGE INFORMATION

Ein Überdrehen der Kontermutter beschädigt die Kammstange. Tauschen Sie stets Muttern aus, die leicht zu drehen sind, damit sich der Handgriff nicht löst. Für einen leichten Lauf des Kamms muss die Kammkante mit etwas Fett geschmiert werden.



Rad

Antriebsradwelle austauschen

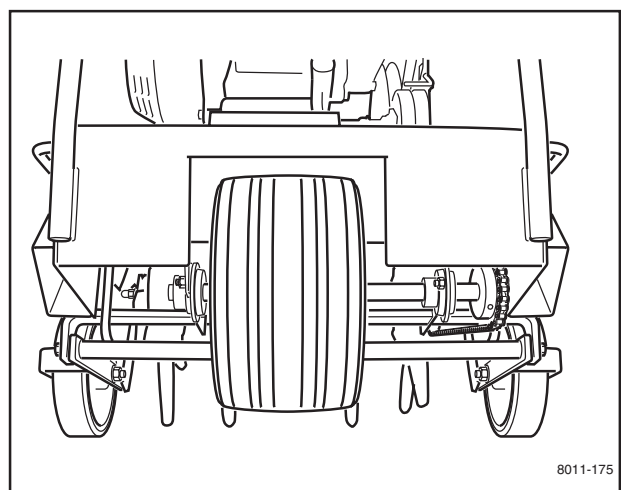
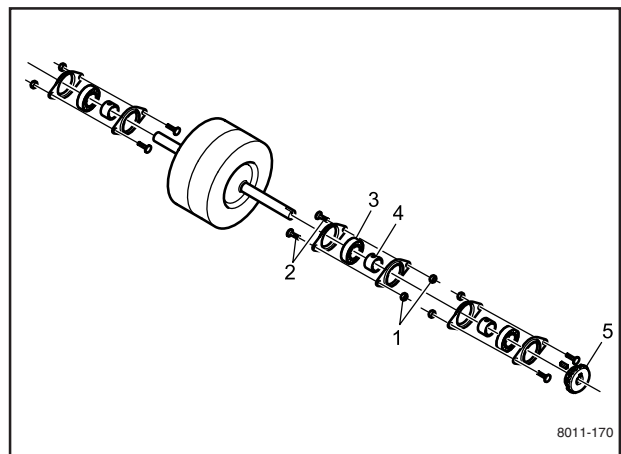
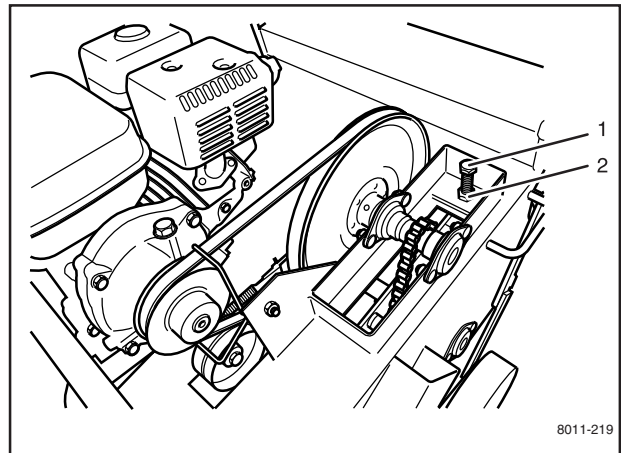
1. Stellen Sie den Motor ab und leeren Sie den Kraftstofftank vollständig.
2. Entfernen Sie die Gewichte und den Antriebsschutz.
3. Lösen Sie die Kontermutter (2) und die Stellschraube (1), so dass sich die Kette löst. Entfernen Sie das Kettenschloss und die Kette.
4. Kippen Sie den Lüfter so, dass er auf dem Handgriff liegt. Das Vorderrad liegt etwa 30 cm über dem Boden.



WARNUNG!

Fixieren Sie den Handgriff, damit der Aerifizierer nicht kippt.

5. Entfernen Sie die Muttern (1) und die Schrauben (2) (jeweils 4 bei Modell AR19 und 6 bei Modell AR25) des Radachsagers.
6. Entfernen Sie die Radachse mit Rad und Radkette. Modell AR19 verfügt nicht über das vollständige Lager am Kettenrad. Die Abbildung zeigt das Modell AR25.
7. Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben (Innensechskantschrauben) am Kettenrad (5) und ziehen Sie Kettenrad und Lager von der Achse. Zum Lösen des Lagers (3) muss zuerst der Befestigungssattel (4) entfernt werden. Lösen Sie die Befestigungsschraube, führen Sie einen Dorn in die Öffnung neben der Befestigungsschraube und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, bis sich der Befestigungssattel entgegen der normalen Drehrichtung des Rads dreht. Wenn das Lager verrostet ist, muss es mit Rad und Achse ausgetauscht werden.
8. Montieren Sie Lager und Kettenrad locker auf die Achse. Beim Modell AR19 muss die Nabenseite des Lagers vom Rad wegzeigen. Das Modell AR25 hat drei Lager. Bei beiden dem Rad näheren Lagern muss die Nabe vom Rad wegzeigen. Bei dem Kettenrad näheren Lager muss die Nabe vom Kettenrad wegzeigen.
9. Schrauben Sie das Lager fest.
10. Richten Sie das Rad in der Radöffnung der Abdeckung mittig aus (siehe Abbildung). Arretieren Sie die Befestigungssättel, indem Sie die Befestigungsschrauben festziehen.
11. Richten Sie das Kettenrad mit dem zweiten Kettenrad aus und ziehen Sie beide Befestigungsschrauben (Innensechskantschrauben) des Kettenrads fest. Bringen Sie blaues Loctite auf, wenn der Keil richtig positioniert ist.

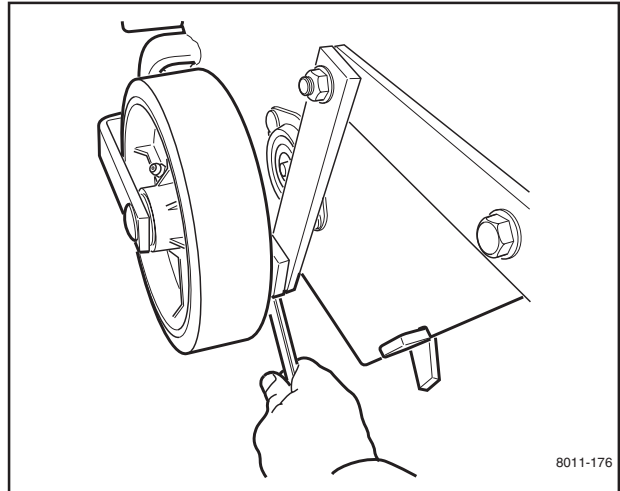


PFLEGE

Hinterrad austauschen

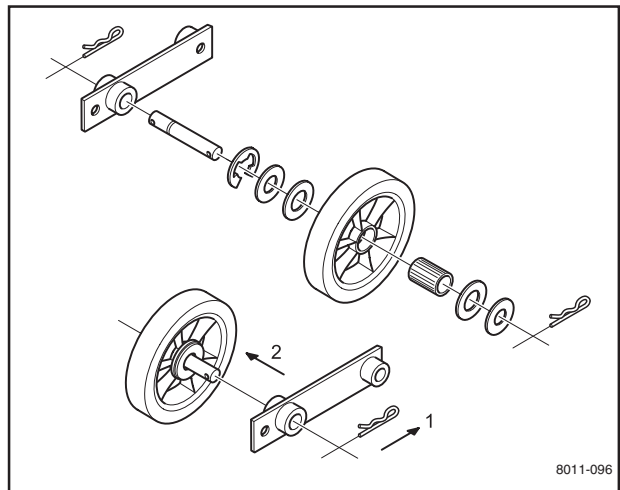
Gilt für Modell AR19.

1. Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.
2. Senken Sie den Hinterradregler ab, so dass der Aerifizierer auf den Messern liegt.
3. Drehen Sie das Höheneinstellrad für die Hinterradtiefe/stabilität im Uhrzeigersinn so, dass das Hinterrad auf minimale Tiefe (= erhöhte Stabilität) eingestellt ist.
4. Entfernen Sie die Achsmutter und die Scheibe. Drehen Sie die Achsschraube heraus und entfernen Sie das Rad aus der Radbefestigung.
5. Montieren Sie das neue Rad mit dem Schmiernippel nach außen und den Dichtungen in richtiger Position in der Radbuchse. Führen Sie die Achsschraube durch Rad und Radbefestigung ein. Setzen Sie Scheibe und Mutter ein und ziehen Sie die Mutter fest.
6. Schmieren Sie das Radlager.



Gilt für Modell AR25.

1. Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.
2. Senken Sie den Hinterradregler ab, so dass der Aerifizierer auf den Messern liegt.
3. Drehen Sie das Höheneinstellrad für die Hinterradtiefe/stabilität im Uhrzeigersinn so, dass das Hinterrad auf minimale Tiefe (=erhöhte Stabilität) eingestellt ist.
4. Entfernen Sie den Haarnadelsplint (1).
5. Entfernen Sie Rad und Achse von der Maschine (2).
6. Setzen Sie den Haarnadelsplint wieder in die Achse, damit er nicht verloren geht.



Messer und Messerwelle

Messer austauschen

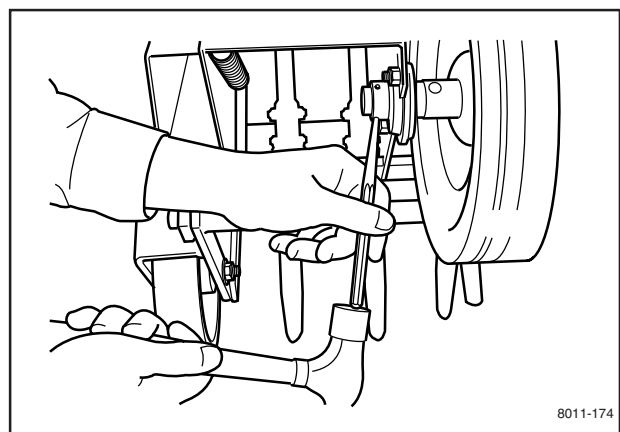
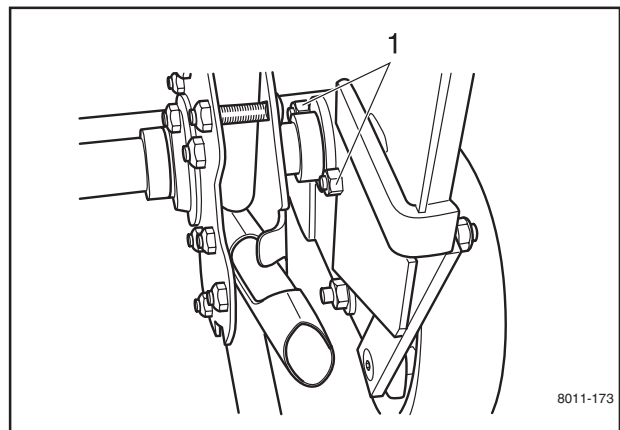
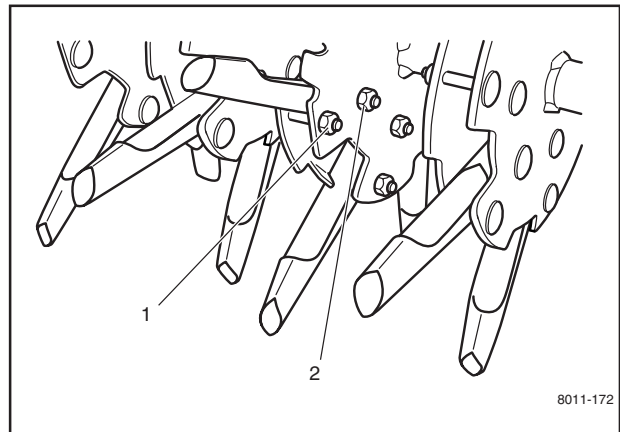
1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie die Gewichte.
2. Klappen Sie den Handgriff ein (gilt für Modell AR19).
3. Achten Sie auf die Richtung der Messerschraube.
4. Entfernen Sie die Messer, indem Sie die jeweilige Befestigungsschraube (1) lösen, und tauschen Sie sie aus. Entfernen Sie die Befestigungsschraube (2) und das Messer. Setzen Sie ein neues Messer in gleicher Richtung ein und arretieren Sie dieses mit der Befestigungsschraube. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an, wenn die Messer ausgetauscht wurden.

WICHTIGE INFORMATION

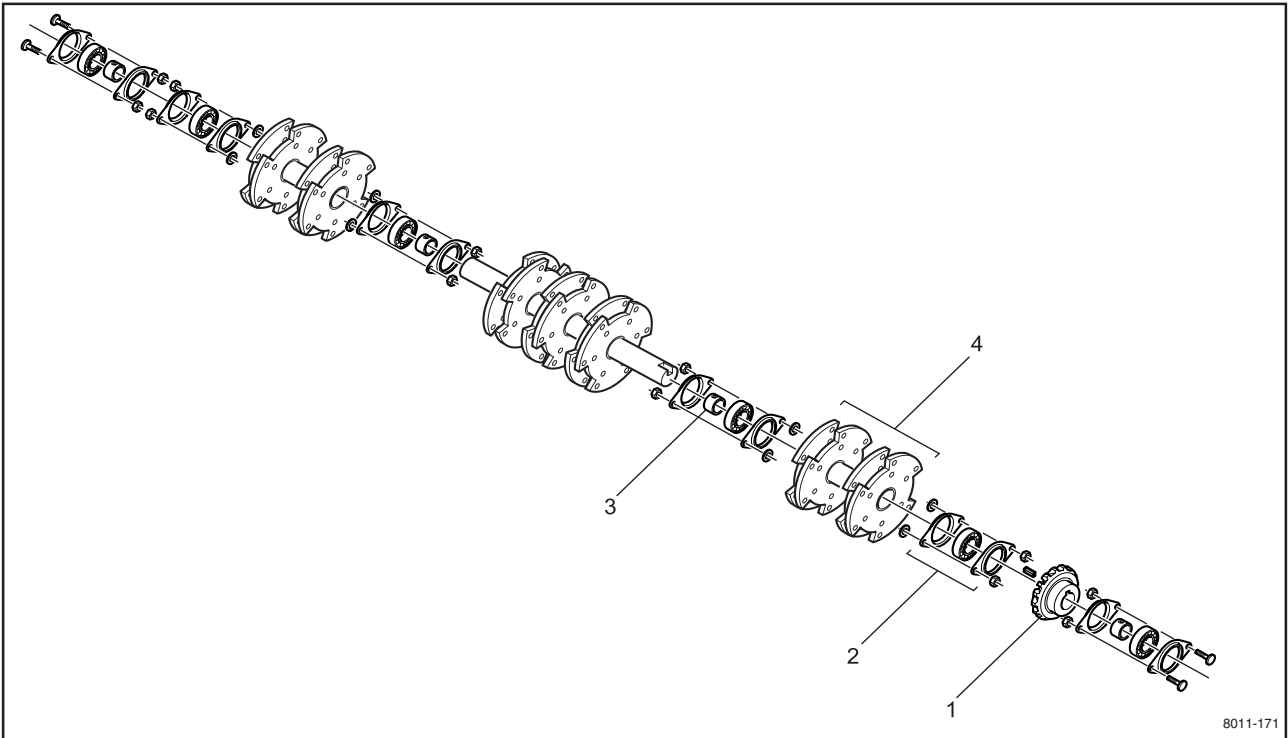
Tauschen Sie verschlissene Muttern aus, damit die Schrauben die Messer in Position halten.

Messerwellenlager austauschen

1. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie die Gewichte.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz.
3. Klappen Sie den Handgriff ein, damit die Messer besser zugänglich sind (gilt für Modell AR19).
4. Heben Sie die Maschine etwa 10 cm an. Blockieren Sie das Hinterrad und setzen Sie Klötze darunter.
5. Drehen Sie die Antriebskette von Hand, bis das Kettenschloss erscheint.
6. Entspannen Sie die Kette, indem Sie die Stellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
7. Entfernen Sie das Kettenschloss und die Kette vom Rotorkettenrad.
8. Entfernen Sie die Muttern (1) und die Schrauben (2 pro Lager), die das äußere Lager der Messerrotorwelle in den Seitenblechen der Maschine arretieren (siehe Abbildung).
9. Entfernen Sie die Messerrotorwelle.
10. Entfernen Sie das Messerwellenlager, indem Sie die Befestigungsschraube lösen. Führen Sie einen Dorn in die Öffnung neben der Befestigungsschraube und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, bis sich der Befestigungsattel entgegen der normalen Drehrichtung des Rads dreht (siehe Abbildung, Schema).
11. Montieren Sie die Maschine, indem Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.
12. Kettenwechsel und Einstellen der Kettenspannung siehe Kapitel "Pflege/Kette austauschen" und "Pflege/Kettenspannung"



Freilaufmesser austauschen



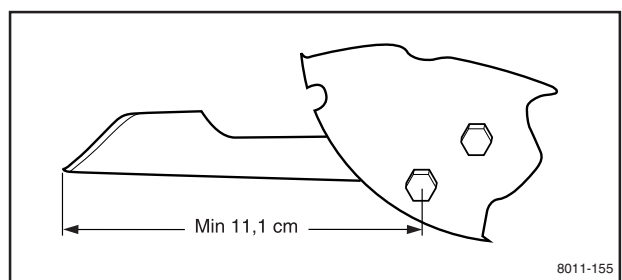
Das Modell AR19 verfügt über ein Freilaufmesser ganz außen an den Seiten. Das Modell AR25 verfügt über zwei. Die vorhergehende Abbildung zeigt das Modell AR25.

Führen Sie Punkt 1 bis 10 im vorhergehenden Abschnitt "Messerwellenlager austauschen" durch und danach die folgenden Schritte:

1. Entfernen Sie das Kettenrad (1), indem Sie die beiden Befestigungsschrauben durch Entfernen der Freilaufmesser einer Seite lösen.
2. Entfernen Sie das Lager (2) auf der Außenseite der Freilaufmesser vom Rotor und lösen Sie den Befestigungssattel (3) im Lager auf der Innenseite. Zum Lösen des Befestigungssattels müssen Sie zuerst die Befestigungsschraube lösen. Führen Sie dann einen Dorn in die Öffnung neben der Befestigungsschraube und klopfen Sie vorsichtig mit einem Hammer, bis sich der Befestigungssattel entgegen der normalen Drehrichtung dreht.
3. Entfernen Sie die Freilaufmesser (4).
4. Setzen Sie den neuen Rotor neben den alten, damit Sie sehen, in welcher Richtung die neuen Messer montiert werden müssen. Sie können auch die festen Messer untersuchen, um zu sehen, wie die Messer montiert werden müssen.
5. Das innere Lager muss so montiert werden, dass die Lagernabe zu den festen Messern zeigt. Das innere Lager darf keinen Befestigungssattel aufweisen.
6. Wenn die neuen Messer auf dem Rotor montiert sind, müssen die neuen Freilaufmesser und das äußere Lager montiert werden. Die Lagernabe zeigt zu den festen Messern. Das Lager mit dem Befestigungssattel zeigt zu den festen Messern und stützt sich an der Wellenschulter ab. Ziehen Sie die Lagermuttern von Hand fest.
7. Ziehen Sie die vier Lagermutter fest.
8. Arretieren Sie den Lagersattel mit Hammer und Dorn. Der Sattel muss in der gleichen Richtung arretieren wie die Rotordrehrichtung.
9. Setzen Sie das äußere Wellenlager und den Rotor gemäß den Anweisungen in Punkt 1 bis 10 im Abschnitt "Messerwellenlager austauschen" in umgekehrter Reihenfolge ein.

Messerverschleiß

Nach einer gewissen Zeit sind die Messer des Husqvarna-Aerifizierers verschlissen. Dies führt zu einer schlechteren Belüftungsleistung. Prüfen Sie die Messer mit Hilfe der Abbildung und tauschen Sie die Messer spätestens dann aus, wenn sie die Minimallänge erreichen. Neue Messer sind 12,7 cm lang.



PFLEGE

Kette

Kette austauschen

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz (siehe Abbildung).
3. Lösen Sie die Stellschraube (1) der Kette und die Kontermutter (2).
4. Entfernen Sie das Kettenschloss und die Kette.
5. Prüfen Sie die Kettenräder auf Fluchten und stellen Sie diese ggf. ein. Das Kettenrad am Vorderrad (4) (siehe nachfolgende Abbildung) und das Kettenrad an der Messerwelle haben jeweils zwei Innensechskantschrauben zur Befestigung.
6. Montieren Sie die neue Kette von oben und montieren Sie sie genau hinter dem vorderen Kettenrad (4).

WICHTIGE INFORMATION

Die Kette kann man am besten hinter dem vorderen Kettenrad schließen.

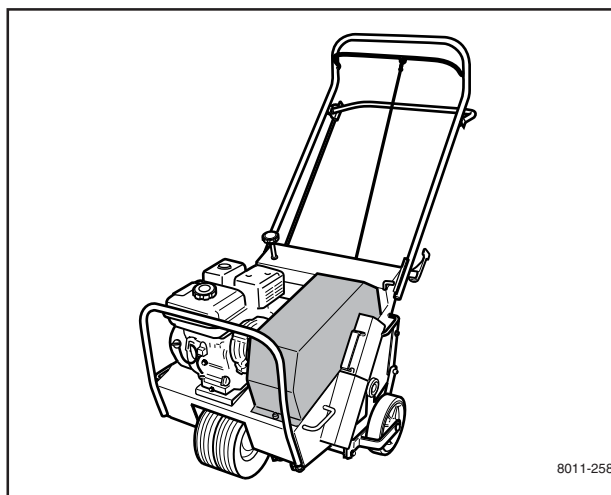
7. Montieren Sie das Kettenschloss mit dem Clip auf der Kettenseite, die vom Motor wegzeigt, und mit der Öffnung zum vorderen Teil der Maschine.
8. Spannen Sie die Kette (siehe "Kettenspannung einstellen").

Kettenspannung einstellen

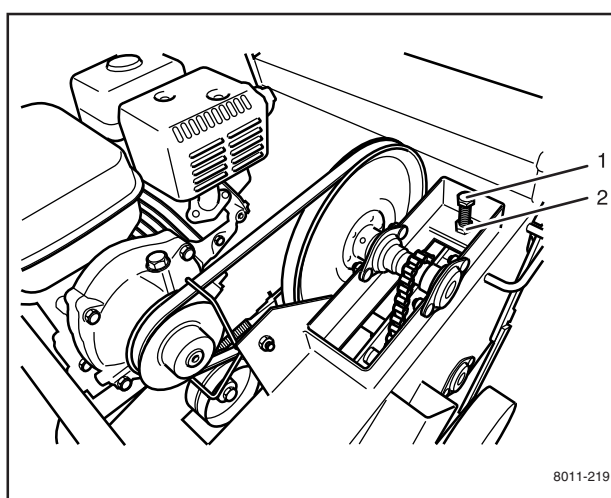
1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Antriebsschutz und lösen Sie die Kontermutter (2) an der Stellschraube (1).
3. Drehen Sie die Stellschraube und stellen Sie die Kettenspannung so ein, dass 3,2 bis 6,4 mm Spiel an der Mitte zwischen Kettenrad (4) und Rotorkettenrad an der Messerwelle vorliegt. Siehe Maßangabe (3) in der Abbildung.
4. Ziehen Sie die Kontermutter (2) fest.

WICHTIGE INFORMATION

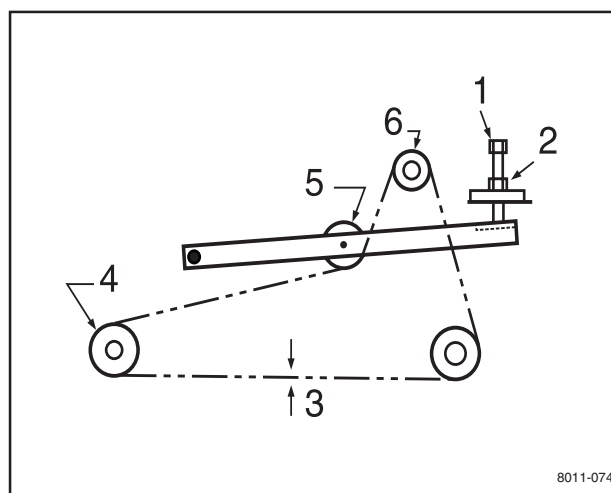
Husqvarna empfiehlt, das Kettenrad mit der Antriebskette auszutauschen.



8011-258



8011-219



8011-074

Reinigen und waschen

Regelmäßiges Waschen, Reinigen und Schmieren verlängert die Lebensdauer der Maschine. Reinigen Sie die Maschine direkt nach dem Einsatz, bevor sich der Schmutz festsetzt.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel richtig montiert ist, damit kein Wasser in den Kraftstofftank dringt.

Setzen Sie einen Hochdruckreiniger vorsichtig ein, da Warnaufkleber, Hinweisschilder, Lager, Kette und Motor beschädigt werden können. **Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserdruck über 70 Bar / 1000 PSI.**

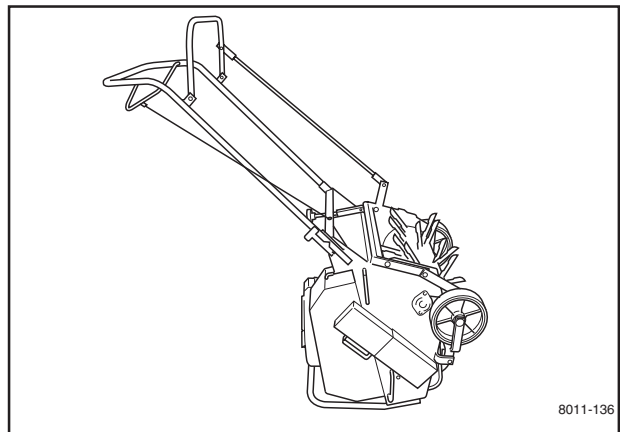
Schmieren Sie die Maschine nach dem Waschen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine eingelagert werden soll.



Zwei-Minuten-Regel

Die Maschine kann nach vorne gekippt werden, um bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Teile besser zugänglich zu machen, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn die Maschine länger in dieser Lage gehalten wird, kann der Motor durch Benzin, das in das Kurbelgehäuse läuft, beschädigt werden. Führen Sie in diesem Fall einen zusätzlichen Ölwechsel am Motor durch. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor einige Umdrehungen mit dem Anlasserhandgriff, bevor der Motor wieder angelassen wird.



SCHMIEREN

Schmierschema

12/12	1/12	1/52	1/365	AR19, AR25		25h	50h	100h	300h	
			👁️	1		1		👉		
(👉)	👁️			2		2	👁️			👉
	🛢️			3		3	🛢️			
	🔧			4		4		🔧		
	🛢️			5		5				
	🛢️			6		6	🛢️			
		🔧		7		7				
	🔧			8		8	🔧			
		🛢️		9		9				

8011-280

SCHMIEREN

Allgemeines

Stellen Sie den Motor ab und klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie mit dem Schmieren beginnen.

Zum Schmieren mit Fett kann, wenn weitere Angaben fehlen, das Husqvarna Universalfett Nr. 5310038-01 oder das Husqvarna Schmierfett UL 21 Nr. 5310060-74 verwendet werden.

Entfernen Sie nach dem Schmieren überflüssiges Schmiermittel.

Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf den Riemen oder die Antriebsflächen der Riemenscheiben kommt. Andernfalls können Sie versuchen, diese mit Alkohol zu reinigen. Rutscht der Riemen nach der Reinigung weiter, muss er ausgetauscht werden.

1. Motoröl

Der Motor muss für einen Ölwechsel warm, aber nicht heiß sein. Warmes Öl fließt schneller ab und es bleibt weniger Altöl im Motor.

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ablassdeckel des Motors. Entfernen Sie den Ölmesstab (1) und den Ölablassdeckel (4).

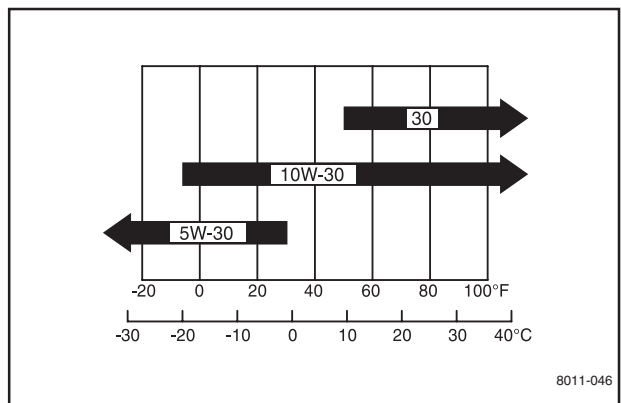
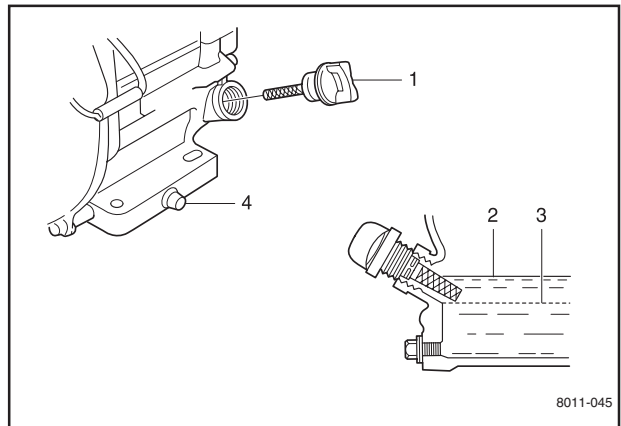
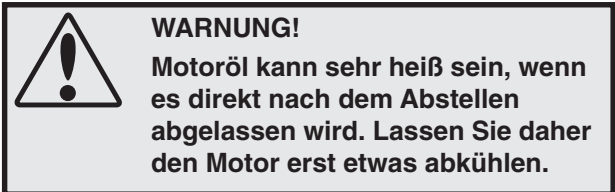
Tipp: Fertigen Sie aus einem Karton eine Rinne an, damit das Öl direkt in den Behälter fließt und nicht das Maschinengehäuse verunreinigt.

2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen und setzen Sie anschließend den Ablassdeckel wieder ein. Ziehen Sie diesen fest.

WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

3. Die Maschine muss gerade stehen. Füllen Sie neues Öl mit einer Viskosität gemäß dem Diagramm API Service SF-SG bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs = Gewinde für Ölmesstab. Der Motor hat ein Ölfassungsvermögen von 0,6 Liter / 0,63 US-Gal. Zum Prüfen mit dem Ölmesstab darf dieser **nicht** nach unten geschraubt sein.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.

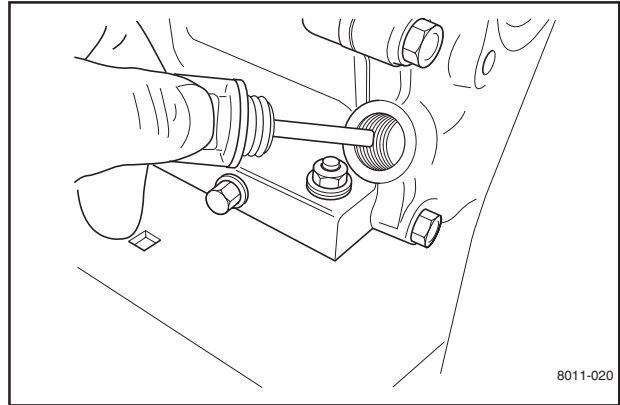


SCHMIEREN

Motorölstand prüfen

Die Maschine muss zum Prüfen des Ölstands auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.

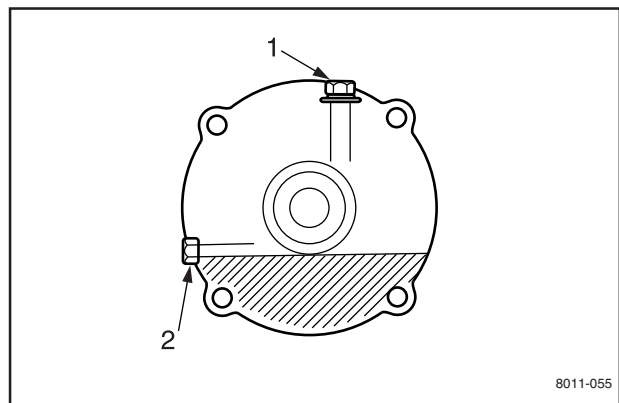
1. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit Papier oder einem nicht fuselnden Lumpen ab.
2. Stecken Sie den Ölmesstab wieder hinein, ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie ihn erneut heraus und prüfen Sie den Stand am Stab.
3. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zum Rand der Ölmesstabaufnahme nach. Öltyp siehe Kapitel "Schmieren/1. Motoröl".
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.



2. Ölwechsel im Untersetzungsgetriebe 1:6

Das Untersetzungsgetriebe hat keinen Ablassdeckel. Das Öl kann aber durch die Öffnung des Standdeckels (2) abgelassen werden, wenn die Maschine nach vorne gekippt wird. Da das Freiwerden von Benzin oder Benzindämpfen nur schwer zu vermeiden ist, sollte der Ölwechsel im Freien geschehen.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank, nachdem Sie einen Behälter für auslaufendes Benzin aufgestellt haben.
2. Kippen Sie die Maschine nach vorne, stellen Sie einen Behälter unter den Standdeckel (2) und entfernen Sie Nachfülldeckel (1) und Standdeckel (2).
3. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen, kippen Sie die Maschine nach hinten und stellen Sie sie gerade auf den Boden.
4. Füllen Sie das neue Öl, gleicher Typ wie für den Motor, in die Öffnung des Nachfülldeckels, bis es aus der Öffnung des Standdeckels fließt. Ölmenge 0,15 Liter.
5. Setzen Sie wieder Stand- und Nachfülldeckel auf. Ziehen Sie diese fest.
6. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.



WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

Getriebeölstand prüfen

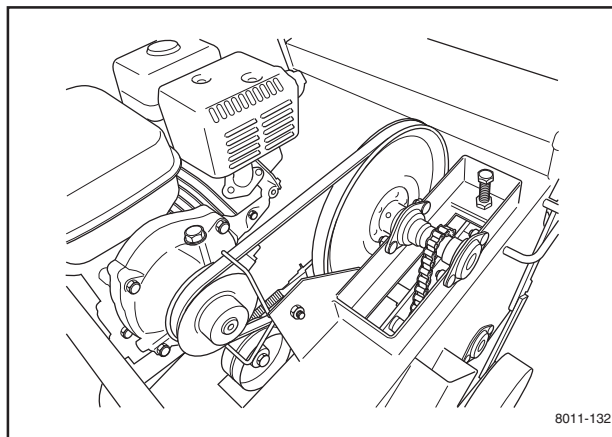
Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein. Lösen Sie vorsichtig den Standdeckel (2) und prüfen Sie, ob Öl ausläuft. Wenn kein Öl ausläuft, kann die Maschine vorsichtig nach vorne gekippt und damit der Ölstand geprüft werden. Füllen Sie bei Bedarf Öl in die Öffnung des Nachfülldeckels (1), bis es aus der Öffnung des Standdeckels fließt.

Setzen Sie wieder Stand- und Nachfülldeckel auf. Ziehen Sie diese fest.

SCHMIEREN

3. Kette

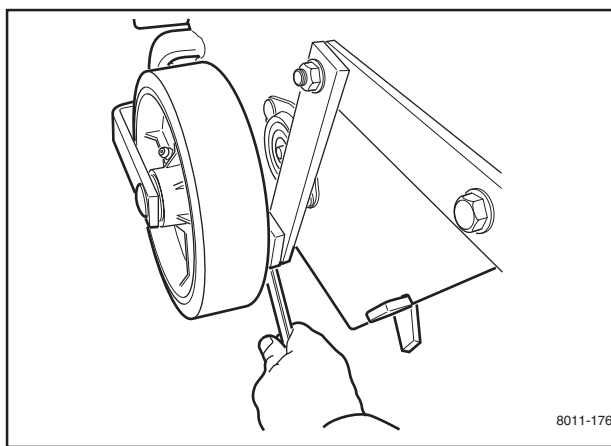
Schmieren Sie die Kette so, dass sie leicht läuft. Die Kette ist besser zugänglich, wenn Sie den Antriebsschutz wegschrauben. Verwenden Sie 30W-Motoröl, Sägekettenöl oder ein Motorradkettenspray.



4. Hinterrad

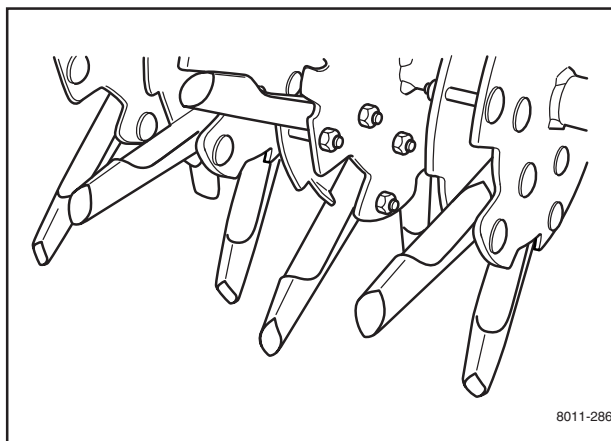
Gilt für Modell AR19.

Schmieren Sie beide Hinterräder mit einer Fettspritze (1 Nippel an der Außenseite des Hinterrads), bis Fett nach außen dringt.



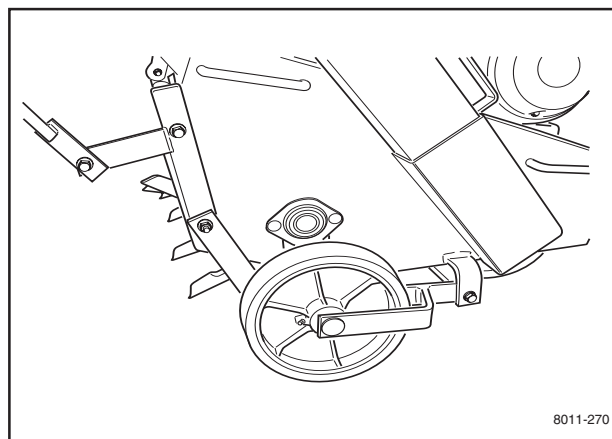
5. Messer

Ölen Sie das Messer leicht ein, damit es nicht rostet. Dies ist besonders wichtig vor der Wintereinlagerung oder wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird.



6. Glieder und Gelenke

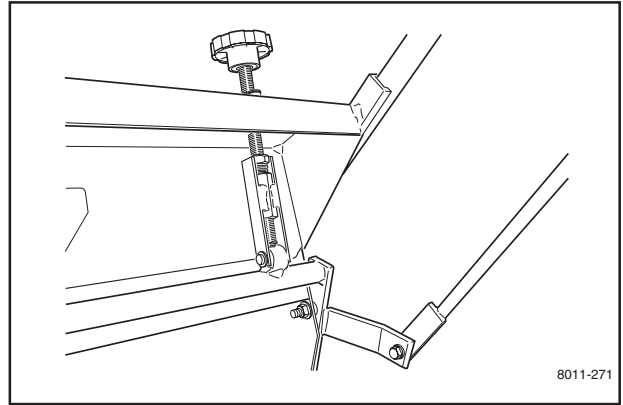
Alle Glieder und Gelenke müssen geschmiert werden, damit sie leicht laufen. Verwenden Sie 30W-Motoröl.



SCHMIEREN

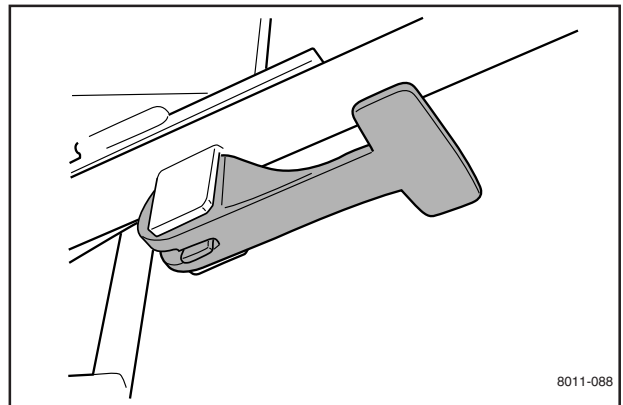
7. Einstellung von Hinterradtiefe/stabilität

Schmieren Sie das Gewinde regelmäßig mit Fett für leichten Lauf und damit keine Blockade auftritt. Besonders wichtig ist ein Schmieren des Gewindes nach dem Reinigen.



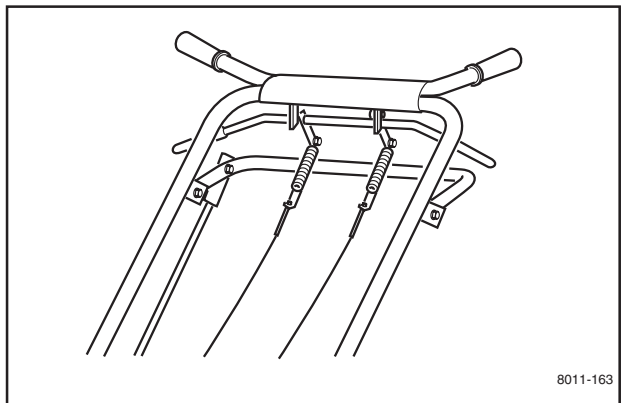
8. Kammschloss für Handgriff

Schmieren Sie die Kammkante mit etwas Fett.



9. Handgriff mit Regelung

Schmieren Sie die Gelenke mit der Schmierkanne.
(Die Abbildung zeigt das Modell AR25.)



MONTAGEHINWEISE

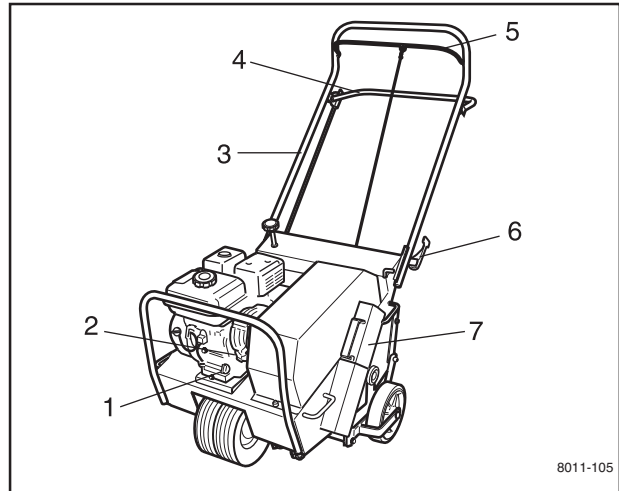
Montage - Inbetriebnahme

Gilt für Modell AR19.

1. Verwenden Sie einen Augenschutz. Entfernen Sie Holzklötze.
2. Schneiden Sie vorsichtig die Verpackung an der Seite auf.
3. Der Aerifizierer wird mit eingeklapptem Handgriff ausgeliefert. Heben Sie zuerst den Hinterradregler (4) an und klappen Sie anschließend den klappbaren Handgriff (3) in Arbeitsstellung. Arretieren Sie mit dem Kammschloss (6).
4. Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in den Motor (1). Siehe Kapitel "Schmieren/ Motoröl".
Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in das Untersetzungsgetriebe (2). Siehe Kapitel "Schmieren/Ölwechsel im Untersetzungsgetriebe". Die Maschine muss zum Prüfen und Einfüllen von Öl gerade stehen.
5. Setzen Sie die Gewichte (7) in die entsprechenden Aufnahmen seitlich an der Maschine.
6. Prüfen Sie, ob der Kupplungshandgriff sich ordnungsgemäß löst und das Kupplungsseil leicht läuft.

WICHTIGE INFORMATION

Achten Sie auf Nägel und Holzsplitter.



MONTAGEHINWEISE

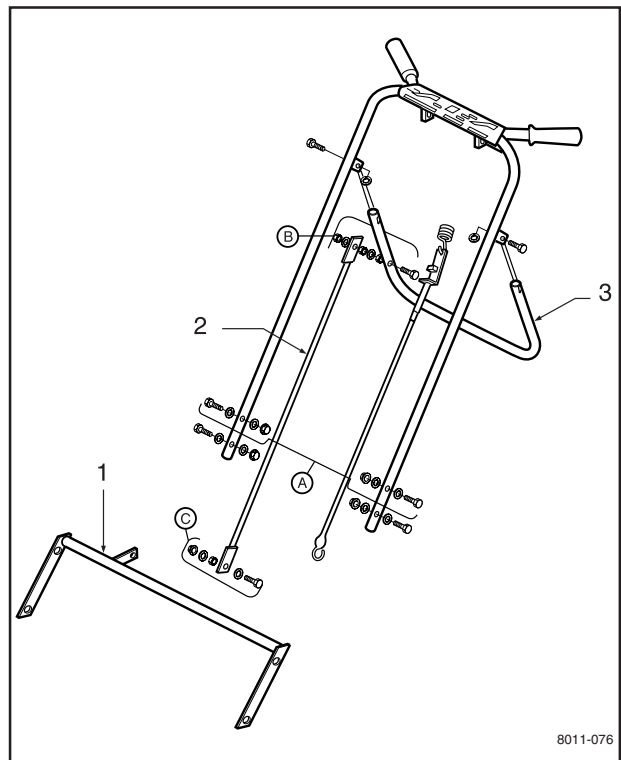
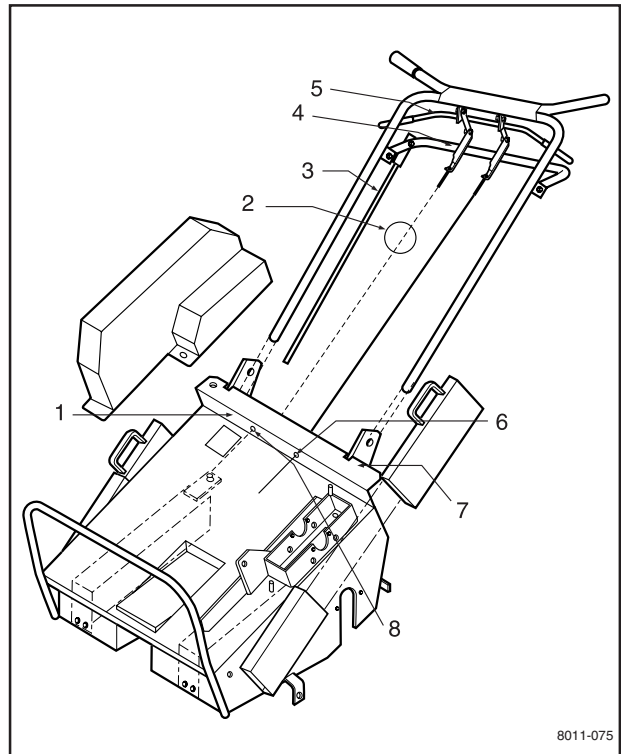
Gilt für Modell AR25.

1. Verwenden Sie einen Augenschutz. Entfernen Sie Holzklötze.

WICHTIGE INFORMATION

Achten Sie auf Nägel und Holzsplitter.

2. Schneiden Sie vorsichtig die Verpackung an der Seite auf.
3. Der Aerifizierer wird mit demontiertem Handgriff ausgeliefert. Montieren Sie den Handgriff mit zwei Schlüsseln (13 mm).
4. Schieben Sie den Handgriff auf die Montagebefestigungen (siehe vorhergehende Abbildung). Schrauben Sie den Handgriff auf den Befestigungen mit den Befestigungselementen A fest (siehe folgende Abbildung).
5. Montieren Sie das Oberteil der Steuerstange (3 im vorhergehenden Bild) an den Hinterradregler (4 im vorhergehenden Bild) mit dem Befestigungselement B (siehe folgendes Bild).
6. Schrauben die das Unterteil der Lenkstange an die Außenseite des Drehmomentarms (1 in der folgenden Abbildung) mit dem Befestigungselement C (siehe folgende Abbildung).
7. Schließen Sie das Kupplungsseil an, indem Sie es durch die Führungsbohrung (6 im vorhergehenden Bild) hinten an der Maschine ziehen.
8. Das untere Ende des Gasseils (2) ist ab Werk montiert. Ziehen Sie das Seil durch die Führungsbohrung (8 im vorhergehenden Bild) und befestigen Sie die Feder an Gasregler/ Kupplung (5 im vorhergehenden Bild).
9. Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in den Motor. Siehe Kapitel "Schmieren/ Motoröl".
Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in das Untersetzungsgetriebe. Siehe Kapitel "Schmieren/Ölwechsel im Untersetzungsgetriebe". Die Maschine muss zum Prüfen und Einfüllen von Öl gerade stehen.
10. Setzen Sie die Gewichte in die Aufnahmen seitlich an der Maschine.



LAGERUNG

Lagerung im Winter

Nach Saisonende und wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sollte sie für die Einlagerung vorbereitet werden. Kraftstoff, der 30 Tage oder länger steht, kann klebrige Ablagerungen bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion stören können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine sinnvolle Alternative, um klebrige Ablagerungen während der Lagerung zu vermeiden. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, muss kein Stabilisator zugesetzt werden, da dieser Kraftstoff stabil ist. Man sollte es aber vermeiden, zwischen Standard- und Alkylatbenzin zu wechseln, da empfindliche Gummitteile aushärten können. Setzen Sie den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder Lagerbehälter zu. Halten Sie stets das Mischungsverhältnis ein, das vom Hersteller des Stabilisators vorgeschrieben ist. Fahren Sie den Motor mindestens 10 Minuten nach Zugabe des Stabilisators ein, damit der Stabilisator bis zum Vergaser vordringt. Leeren Sie Kraftstofftank und Vergaser nicht, wenn Stabilisator zugesetzt wurde.



WARNUNG!

Stellen Sie niemals einen Motor mit Kraftstoff im Tank ins Haus oder in schlecht gelüftete Räume, in denen Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder Pilotflammen wie in einem Heizkessel, Warmwasserbereiter, Kleidertrockner usw. kommen können. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich und sorgloser Umgang kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Lassen Sie Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter und nicht in der Nähe von offenem Feuer ab. Verwenden Sie Benzin niemals zum Reinigen. Verwenden Sie statt dessen Entfetter und Warmwasser.

Wartung

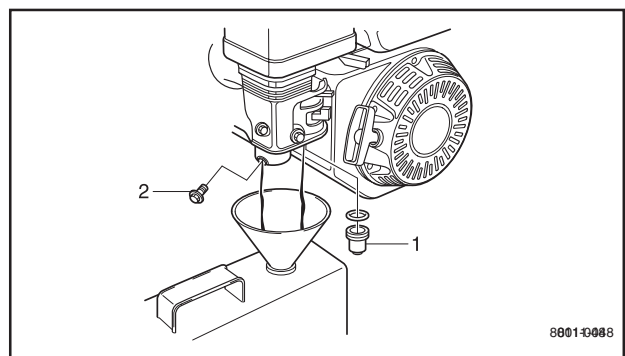
Beim Bestellen von Ersatzteilen müssen Kaufjahr, Modell-, Typ- und Seriennummer der Maschine angegeben werden.

Es müssen stets Originalersatzteile verwendet werden.

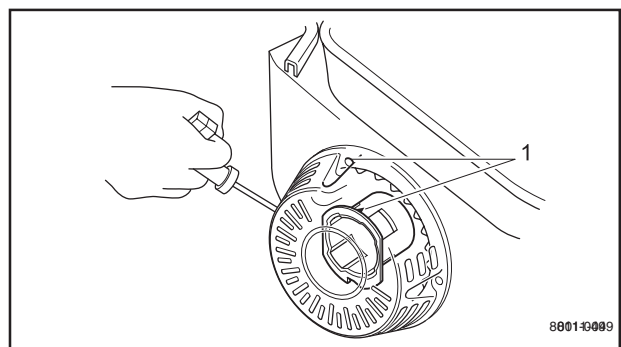
Eine jährliche Inspektion und Einstellung durch eine Vertragswerkstatt gewährleistet, dass Ihre Maschine in der nächsten Saison die optimale Leistung bringt.

Zum Vorbereiten des Einlagerns der Maschine müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen:

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich, insbesondere Aggregat und Arbeitsgerät. Bessern Sie Lackschäden aus, um Rost zu vermeiden.
2. Prüfen Sie die Maschine auf verschlissene oder beschädigte Teile und ziehen Sie ggf. lose Schrauben und Muttern nach.
3. Wechseln Sie das Motoröl und entfernen Sie verschüttetes Öl.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Leeren Sie den Benzintank (1) und den Vergaser (2).

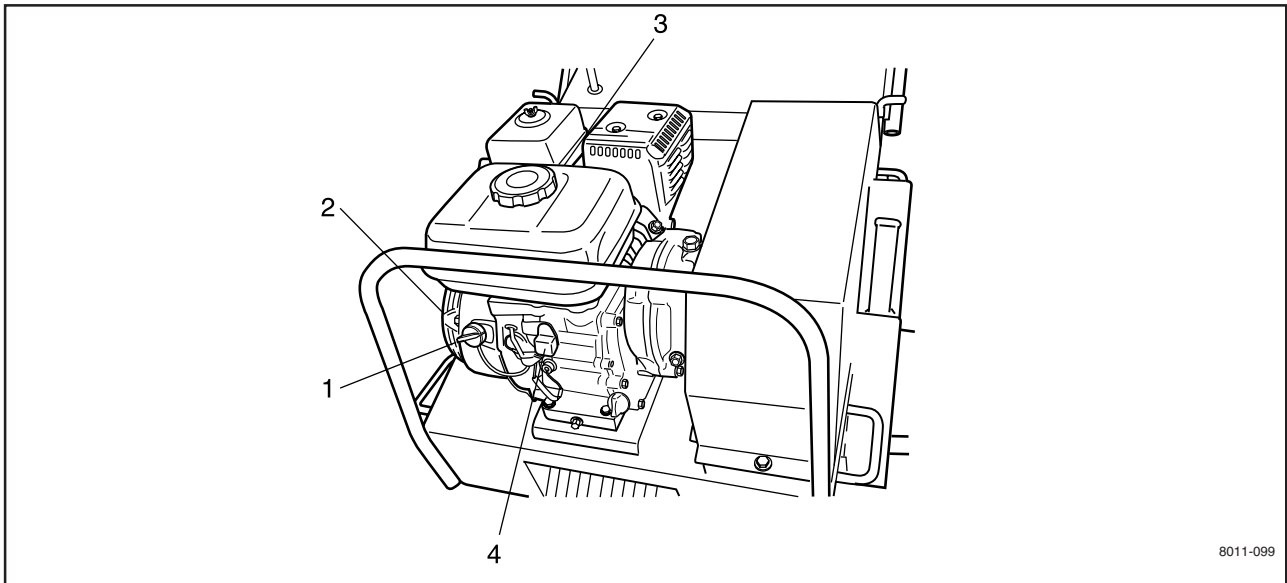


5. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Entfernen Sie die Zündkerze und schütten Sie etwa einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder fest. Stellen Sie den Motor in Kompressionsstellung so auf, dass die Dreiecksmarkierung an der Anlasserbuchse zur oberen Öffnung des Anlassers zeigt. Hinweis: Die Kompressionsstellung wird jede zweite Umdrehung erreicht.

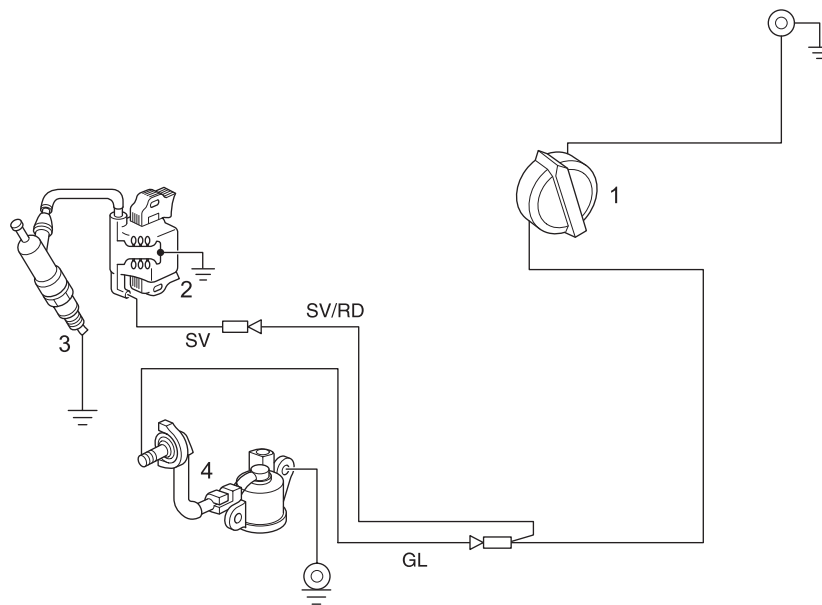


7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke und Wellen gemäß dem Kapitel "Schmieren/Schmierschema".
8. Lagern Sie die Maschine sauber und trocken ein und decken Sie sie als zusätzlichen Schutz zu.

SCHALTPLAN



8011-099



8011-050

1. Motorschalter
2. Transistor-Zünder
3. Zündkerze
4. Ölstandüberwachung

Erläuterung der Farbcodes im Schaltplan

RD = Rot

SV = Schwarz

GL = Gelb

FEHLERSUCHE

Symptom	Ursache	Maßnahme
Der Motor springt nicht an		
• Bedienungsfehler	Kraftstoffhahn geschlossen. Choke-Klappe geöffnet.	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schließen Sie die Choke-Klappe bei einem kalten Motor.
	Motorschalter in Stellung OFF.	Bringen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
• Kraftstoffsystem	Kraftstofftank leer. Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Füllen Sie Kraftstoff nach. Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter, Leitung und Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündkerze	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung . Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Benzin oder Öl an der Zündkerze.	Reinigen Sie die Zündkerze. "Lüften" Sie den Motor. Starten Sie mit dem Gasregler in Vollgasstellung.
• Kein Zündfunke nach Zündkerzenprüfung	Defekter Motorschalter, defektes Kabel oder Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Motorleistung schwach oder unregelmäßiger Motorlauf		
• Luftfilter	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
• Kraftstoffsystem	Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
(Blauer Abgasrauch)	Zweitaktbenzin eingefüllt.	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Blau-weißer, kräftiger Abgasrauch)	Dieselmotorkraftstoff eingefüllt.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Schwarzer Abgasrauch)	Choke-Regler vergessen. Luftfilter verstopft.	Öffnen Sie die Choke-Klappe. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündung	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung. Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Defekte Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression (evtl. blauer Abgasrauch)	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

TECHNISCHE DATEN

Motoreinheit	AR19	AR25
Motor	Honda GX120	Honda GX120
Zylindervolumen	119 cm ³ (7,3 Kubikzoll)	119 cm ³ (7,3 Kubikzoll)
Motorleistung	4 PS (3 kW) bei 3600 U/min	4 PS (3 kW) bei 3600 U/min
Drehmoment	7,4 Nm bei 2500 U/min	7,4 Nm bei 2500 U/min
Zündkerze	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U
Leerlaufdrehzahl	1250 - 1400 U/min	1250 - 1400 U/min
Kraftstofftankvolumen	2,5 Liter / 0,66 US-Gal.	2,5 Liter / 0,66 US-Gal.
Untersetzungsgetriebe	1:6	1:6
Kupplung	Riemenspanner	Riemenspanner
Primärtrieb	Ein Keilriemen (A-44")	Ein Keilriemen (A-44")
Sekundärtrieb	Kette	Kette
Rad		
Lager, vorne	1,95 cm abgedichtetes Kugellager	1,95 cm abgedichtetes Kugellager
Lager, hinten	1,95 cm Rollenlager	1,95 cm Rollenlager
Hinterreifen	8x2" Vollgummi	8x2" Vollgummi
Vorderreifen	10x6" Halbvollgummi	10x6" Halbvollgummi
Belüftung		
Messer	1,95 cm Lochrohre 30 pro Einheit	1,95 cm Lochrohre 42 pro Einheit
Belüftungsbreite	48,3 cm	64,8 cm
Lochmuster	9,7 x 16,5 cm	9,7 x 16,5 cm
Belüftungsbreite	Bis zu 7,6 cm	Bis zu 7,6 cm
Löcher pro m ²	82,9	87,2
Arbeitsgeschwindigkeit	76,2 m/min (4,57 km/h)	88,39 m/min (5,3 km/h)
Kapazität	Bis zu 2.300 m ² /h	Bis zu 3.700 m ² /h
Gewicht		
Nettogewicht	130,6 kg	190,5 kg
Transportgewicht	161 kg	221 kg
Abnehmbare Gewichte	2 x 16,3 kg	2 x 16,3 kg
Abmessungen		
Höhe	94 cm mit eingeklapptem Handgriff	71 cm ohne Handgriff
Gesamthöhe	131 cm	132 cm
Länge	100,5 cm mit eingeklapptem Handgriff	84 cm ohne Handgriff
Gesamtlänge	146 cm	137 cm
Breite	76 cm	96,5 cm (79 cm ohne Rad)
Transportverpackung	104,1 x 86,4 x 76,2 cm	104,1 x 86,4 x 76,2 cm
Lieferung		

WARTUNGSPROTOKOLL

Maßnahme	Datum, Stempel, Unterschrift
<p>Auslieferungswartung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie die Maschine auf Schäden. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Montieren Sie ggf. beiliegende Teile. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob die Maschinenausführung der Bestellung des Kunden entspricht. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Prüfen Sie, ob die richtige Menge Öl sich im Motor und im Getriebe befindet. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 5. Prüfen Sie den Reifenluftdruck und korrigieren Sie diesen ggf. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 6. Prüfen Sie das Arbeitsgerät auf richtige Einstellung. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 7. Prüfen Sie, ob Riemenrad und Kettenrad fluchten. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 8. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 9. Schmieren Sie die Maschine gemäß dem Schmierschema. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 10. Füllen Sie Kraftstoff ein und lassen Sie den Motor an. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 11. Prüfen Sie, ob Maschine oder Arbeitsgerät sich nicht in Neutralstellung bewegen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 12. Prüfen Sie alle Bedienelemente. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 13. Prüfen Sie Aufkleber und apparatbezogene Informationen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 14. Prüfen Sie die Motordrehzahl (siehe Kapitel "Technische Daten"). <input style="float: right;" type="checkbox"/> 15. Prüfen Sie auf Leckagen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 16. Informieren Sie den Kunden über: <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit und Vorteile der Einhaltung des Wartungsschemas. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Notwendigkeit und Vorteile, die Maschine alle 300 Stunden warten zu lassen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Folgen von Wartung und Wartungsprotokoll für den Gebrauchtwert der Maschine. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 17. Füllen Sie den Kaufnachweis aus usw. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	<p style="text-align: center;">Auslieferungswartung durchgeführt.</p> <p style="text-align: center;">Keine sonstigen Hinweise.</p> <p style="text-align: center;">Bestätigung:</p>
<p>Nach den ersten 20 Stunden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie das Motoröl. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Wechseln Sie ggf. das Öl im Untersetzungsgetriebe. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Ziehen Sie Schrauben und Muttern nach. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	

WARTUNGSPROTOKOLL

Maßnahme	Datum, Stempel, Unterschrift
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Sound - Model AR19

L_{wa}
98.3

Sound Test

Sound test conducted was in accordance with 79/113/EEC and was performed on 8 March 95 under the conditions listed.

L_{pA}
87
OPERATOR

General Condition: Partly Cloudy
Temperature: 52°F (11,1°C)
Wind Speed: 10 MPH (16 kmh)
Wind Direction: S.W.
Humidity: 36%
Barometric Pressure: 24.9" Hg (631 mm Hg)

8011-157

Vibration - Model AR19

0.1g

Vibration Level

Vibration level at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on 8 March 95 under the conditions listed:

General Condition: Partly Cloudy
Temperature: 52°F (11,1°C)
Wind Speed: 10 MPH (16 kmh)
Humidity: 36%
Barometric Pressure: 24.9" Hg (631 mm Hg)

8011-158

Sound - Model AR25

L_{wa}
99.1

Sound Test

Sound test conducted was in accordance with ISO 11094:1991 and was performed on 4 April 97 under the conditions listed.

L_{pA}
84.7
OPERATOR

General Condition: Partly Cloudy
Temperature: 65°F (18,3°C)
Wind Speed: <5 MPH (8 kmh)
Wind Direction: N/A
Humidity: 45%
Barometric Pressure: 24.7" Hg(626 mm Hg)

8011-159

Vibration - Model AR25

0.6g

Vibration Level

Vibration level at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on 4 April 97 under the conditions listed:

General Condition: Partly Cloudy
Temperature: 65°F (18,3°C)
Wind Speed: <5 MPH (8 kmh)
Humidity: 45%
Barometric Pressure: 24.7" Hg (626 mm Hg)

8011-159

114 00 28-51



2001W35